

RATHAUS

GEMEINDEANZEIGER
des „Telldorfs“

ÖTIGHEIM



24/2025
12. Juni



VOLKSSCHAUSPIELE
ÖTIGHEIM
Deutschlands größte Freilichtbühne

Im weißen Rössl Premiere am 21. Juni

Wenn die Dirndl fliegen und die Lederhose kracht, wenn Berliner Großstadt-schnauze auf Alpendialekt trifft, wenn liebestolle Kellner singen, die Postbotin jodelt und die Kühe steppen, dann wissen wir: wir befinden uns in der **Operette „Im weißen Rössl“**! 2025 ist das Singspiel vom **21. Juni bis 31. August** fünfzehnmal auf Deutschlands größter Freilichtbühne zu sehen. Die Perle des musikalischen Unterhaltungstheaters verbindet selbstironischen Humor mit Gefühl wie kaum ein anderes Werk. Regie führt **Holger Hauer**.

Tickets sind auf www.volksschauspiele.de und unter Telefon (07222) 968790 erhältlich.



www.volksschauspiele.de

Reit- und Springturnier Reiterverein Ötigheim e. V.

- Einweihung neuer Reitplatz

Anlässlich des Reit- und Springturniers des Reiterverein Ötigheim e. V. am vergangenen Pfingstwochenende wurde der neue Reitplatz von Pfarrerin Christina Wächter und Pfarrer Klaus Dörner feierlich eingeweiht.

Mit diesem Projekt wurde nicht nur eine bedeutende Aufwertung für Ötigheim geschaffen, sondern auch ein beeindruckendes Zeichen dafür gesetzt, was mit Engagement, Zusammenhalt und Weitblick möglich ist.

Im Namen der Gemeinde dankt Bürgermeisterstellvertreter Christian Dittmar dem Reiterverein für das großartige ehrenamtliche Engagement und die hervorragende Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat. Was der Verein geleistet hat, verdient großen Respekt. Zahlreiche Stunden ehrenamtlicher Arbeit, die Bewältigung organisatorischer und finanzieller Herausforderungen - und das alles mit einer bemerkenswerten Offenheit und Transparenz gegenüber der Gemeinde und der Öffentlichkeit.

Neben dem Investitionskostenzuschuss von 20 % erhielt der Verein als Überraschung mit einem großen Scheck einen Sonderzuschuss von 6.000 Euro, da die Gemeinde durch die Idee und den Einsatz des Reitervereins Einsparungen im Bodenmanagement generieren konnte.

Die Gemeinde bedankt sich bei den vielen Helferinnen und Helfer, seien es Mitglieder oder aber auch die helfenden Hände befreundeter Vereine für den großartigen Einsatz. Dies gilt auch für die Volksschauspiele Ötigheim e. V., die extra für das Turnier für die Besucher einen Blick hinter die Kulissen organisierten. Ferner dankt die Gemeinde Pfarrerin Christina Wächter und Pfarrer Klaus Dörner für die Segnung des neuen Reitplatzes.



VSÖ live im Fernsehen bei...

- unvergessliches Erlebnis für alle Mitwirkende



Am vergangenen Samstag begaben sich 50 Sängerinnen und Sänger der Volksschauspiele gemeinsam mit den beiden Solisten Lisa Hähnel und Reinhard Danner auf eine ganz besondere Reise: Ziel war der Europa-Park in Rust, wo sie im Rahmen der beliebten Fernsehsendung „Sommerspaß mit Andy Borg“ einen musikalischen Beitrag leisten durften. Auf dem Programm stand ein Auftritt mit einem Medley aus dem Weißen Rössl - ein Highlight, das den Sängerinnen und Sängern sowie dem Publikum noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Trotz durchwachsenen Wetters ließen sie sich die gute Stimmung nicht nehmen. Mit viel Freude und Energie präsentierten sie gegen 21:30 Uhr - begleitet von einer eigens für diesen Anlass einstudierten Choreografie - der Darbietung. Die Begeisterung im Publikum war deutlich spürbar: Ein kräftiger Applaus und laute Rufe nach einer Zugabe waren der verdiente Lohn für den Einsatz. Mit einem Lächeln im Gesicht verließen die Sängerinnen und Sänger die Bühne - glücklich über diesen gelungenen Moment.

Für alle Beteiligten war dieser Ausflug nicht nur eine außergewöhnliche Erfahrung, sondern auch ein gelungener Auftakt zur bald beginnenden Rössl-Saison. Dass sich dieser Auftritt auch positiv auf den Kartenvorverkauf ausgewirkt hat, ist bereits jetzt zu erkennen - ein schöner Beleg für die Außenwirkung des Engagements.

Ein besonderer Dank der Volksschauspiele gilt Björn Lommatzsch, der Sängerinnen und Sänger - wie immer zuverlässig und mit ruhiger Hand - sicher nach Rust und wieder zurück gebracht hat. Ein ganz herzliches Dankeschön richten sie außerdem an Herbert Nold, der diesen Auftritt überhaupt erst möglich gemacht hat. Durch ihn hatten sie außerdem die einmalige Gelegenheit, Stars der Schlagerszene wie Andy Borg, Stefan Mross, Olaf der Flipper sowie Europa-Park-Chef Roland Mack und den bekannten Schauspieler und Comedian Dieter Hallervorden persönlich kennenzulernen. Unvergesslich wird sicherlich auch das Geburtstags-Ständchen per Video-Call für Roberto Blanco bleiben.



Tag der offenen Tür und offene Probe der Volksschauspiele am Pfingstwochenende



Am Pfingstsonntag fand der alljährliche „Tag der offenen Tür“ der Volksschauspiele statt. Besucherinnen und Besucher konnten an Bühnenführungen teilnehmen und einen Blick hinter die Kulissen werfen. Rund 400 Gäste nutzten die Gelegenheit, sich über die Arbeit der VSÖ zu informieren. Auch das beliebte Glücksrad bot wieder die Möglichkeit, attraktive Preise zu gewinnen. Trotz des durchwachsenen Wetters zeigte sich ein reges Interesse, zahlreiche Spenden wurden entgegengenommen.

Am 9. Juni 2025 luden die Volksschauspiele zu einer offenen Probe ein. Bei bestem Probenwetter fanden sich insgesamt etwa 350 Interessierte zu den drei angebotenen Terminen ein. Viele nutzten den Besuch der Probe als Abstecher auf dem Weg zum Pfingstturnier des Reitvereins und zeigten sich beeindruckt von der organisatorischen Arbeit, die eine Volksprobe erfordert. Zahlreiche positive Rückmeldungen erreichten die Volksschauspiele nach dem Verlassen des Geländes.



Wie das Ross zum Rössl wurde - zwischen Wolfgangsee und Ötigheim

2025 bringen die Volksschauspiele Ötigheim „Im Weißen Rössl“ in neuer Inszenierung auf die Freilichtbühne. Markus Wild-Schauber begleitet die Produktion mit dieser Textreihe. Folge 8 erzählt, wie das Rössl einst an den Wolfgangsee kam - und warum es sich 2025 lohnt, auch im Schwarzwald Station zu machen.

Wer die Geschichte von Oscar Blumenthal und Maria Aigner kennt - jenem Theatermann aus Berlin und jener klugen Wirtin aus Lauffen -, weiß: Der Ursprung des „Weißen Rössls“ liegt nicht am Wolfgangsee, sondern an der Traun, ein paar Flusskurven weiter. Dort stand das Gasthaus, das Blumenthal 1896 zu seinem Lustspiel inspirierte. Und dort schrieb sich seine Sommersehnsucht in Szenenform.



Lauffen: Das originale „Weiße Rössl“ vor dem Abbruch.

Dass das Rössl der späteren Operette in St. Wolfgang steht, ist kein literarisches Erbe - sondern ein nachträglich geschaffenes Bühnenbild. Nicht von Blumenthal, sondern von einer findigen Wirtin mit PR-Instinkt: Antonia Drassl.



St. Wolfgang: Antonia Drassl – Pionierin des Rössl-Marketings.

Drassl führte damals das Gasthaus „Zum weißen Ross“ in St. Wolfgang - solide, gut gelegen, mit Seeterrasse und Dampfanleger. Als das Berliner Stück zum Erfolg wurde, erkannte sie das Potenzial. Sie erklärte sich öffentlich zur „echten Rösslwirtin“, reiste zu Tourismusmessen, sprach mit Journalisten - und stilisierte ihr Haus zur angeblichen Vorlage des Stücks. Dass Blumenthal nie auch nur einen Satz in St. Wolfgang geschrieben hatte, geriet zur Randnotiz.

Tatsächlich wurde die erste Verfilmung des Lustspiels 1926 in Sankt Wolfgang gedreht. Und als 1930 Erik Charells Revuefassung die Theaterwelt eroberte, hatte die Operette endgültig ihre geo-

grafische Verortung: am Wolfgangsee.

Das Stück hatte ein Zuhause gefunden. Und St. Wolfgang eine Rolle - die es bis heute spielt.

Schon in den 1930er-Jahren notierte ein Berliner Kritiker amüsiert, dass viele Touristen offenbar erwarteten, der Chor müsse „gleich von irgendwo her auftreten“. Die Realität bot jedoch nur: Berge, Wasser, Ruhe. Die große Bühne der Wirklichkeit schien ihre Darsteller vergessen zu haben.

Noch heute betritt man als Gast das berühmte Rössl mit einer Mischung aus Ehrfurcht und Erwartung. Man hält - beinahe instinktiv



St. Wolfgang: Das Hotel „Weißes Rössl“ um 1930.

- Ausschau nach Leopold. Der darf doch nicht einfach weg sein. Man linst in die Küche, ob Josepha vielleicht gerade das Schnitzel fürs Abendessen klopft. Und man wundert sich, dass die Stubenmädchen nicht singen. Hat man sich verlaufen? Oder ist das hier wirklich „nur“ ein Hotel?

Und doch: Das Rössl funktioniert. Nicht, weil es spielt - sondern weil wir es fühlen.

Wer die Musik kennt, hört sie im Geschirrkloppern. Wer den Film liebt, erkennt Szenen in jedem Winkel. Das Rössl ist heute ein modernes Haus, doch es trägt das alte Bühnengefühl wie ein gut gebügelt Gilet.

Wer sich dann dabei ertappt, dass der Oberkellner jetzt eigentlich „Zuschau'n kann i net“ anstimmen müsste - dem sei ein Ausflug in den Schwarzwald empfohlen. Genauer: nach Ötigheim.

Dort kann man das Rössl nicht nur empfinden, sondern tatsächlich erleben - mit Chor, Orchester und echtem Leopold. Auf Deutschlands größter Freilichtbühne wird 2025 die Operettenfassung von 1930 neu belebt - nicht als Souvenir, sondern als Ereignis: mit Hunderten von Mitwirkenden, romantischer Verwirrung, tanzendem Personal und der beglückenden Gewissheit, dass man hier die große Operettengeste nicht suchen muss - sie findet einen.

Denn das geografische Rössl steht am Wolfgangsee.

Das musikalische aber - in Ötigheim!

Ötigheim: Leopold
(Reinhard Danner)
und Josepha
(Lisa Hähnel), 2025.





Fahrräder schon fit gemacht? In zwei Wochen geht's STADTRADELN los!

Rad KULTUR

STADTRADELN

KLIMA BÜNDNIS



Freiwillige Feuerwehr

Grillabend mit der Jugendfeuerwehr

Am vergangenen Mittwoch, 04.06.2025, grillten wir mit den Jugendlichen/Kindern. Hier wollten wir Jugendwarte uns für ihren tatkräftigen Einsatz am vergangen Jubiläumsfest bedanken.

Bei gutem Grillgut und kalten Getränken hatten wir einen schönen geselligen Abend im Gerätehaus.

Zeltlagervorbesprechung in Gaggenau

Am vergangenen Donnerstag, 05.06.2025, nahmen unser Jugendwart Thomas Kleehammer sowie die stellvertretende Jugendwartin Josephine Kalkbrenner an der Zeltlagervorbesprechung in Gaggenau teil. Hier wurde das Zeltlager, das unter dem Motto „Harry Potter“ steht und in Michelfeld stattfindet, bis ins kleinste Detail vorgestellt.

Medienabend in Niederbühl

Ebenfalls am vergangenen Donnerstag nahm unser Schriftführer Marcel Jurek am Medienabend in Niederbühl teil. Hier wurde ein Vortrag von Stephan Juch (Chefredakteur der BNN-Redaktion Murgtal) zu dem Thema „Die aktuellen Anforderungen zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ gehalten. Anschließend wurde über viele Themen interessant diskutiert.

Jugendforum in Elchesheim-Illingen

Am vergangenen Samstag, 08.06.2025, nahmen unsere beiden stellvertretenden Jugendwarte Josephine Kalkbrenner und Marcel Jurek sowie der Jugendsprecher Kasper Mika am Jugendforum in Elchesheim-Illingen teil.

Hier diskutieren die Jugendlichen separaten zu den Jugendwarten über die neuesten Themen und arbeiteten gleichzeitig auch welche aus. Ebenfalls bekamen die Jugendwarte einige Infos des Kreisfeuerwehrverbandes.

Probezeiten der Jugendfeuerwehr

Jeden Mittwoch von 17:00 - 18:00 Uhr
im Gerätehaus - schaut gerne vorbei!

Nächste Termine:

Sonntag, 06.07.2025, Feuerwehrprobe 8:00 Uhr im GH
Sonntag, 10.08.2025, Feuerwehrprobe 8:00 Uhr im GH
Sonntag, 07.09.2025, Feuerwehrprobe 8:00 Uhr im GH
Samstag, 11.10.2025, Feuerwehrprobe 15:00 Uhr im GH

1 KINDERTAGESSTÄTTEN

Kindergarten Don Bosco

Ausflug der Vorschulkinder

Ein Wisent verzaubert unsere Vorschulkinder -
Rückblick auf den Ausflug in den Tierpark Oberwald in Karlsruhe

Vergangene Woche starteten unsere zukünftigen Schulkinder mit ihren Erzieherinnen und dem Ötigheimer Gemeindebus zu einem lehrreichen Ausflug in den Tierpark Oberwald. Dort angekommen stärkten wir uns mit leckerem Vesper für unsere Beobachtungstour! Zwölf verschiedene Wildtierarten konnten wir bestaunen, darunter Waldrentiere, Schneeziegen und die Gämsen. Sehr spannend war zu erfahren, welche Tierart wie stark gefährdet oder sogar vom Aussterben bedroht ist. Auch der große Naturspielplatz wurde von unseren Vorschulkinder voller Freude erobert!

Auf der Heimfahrt erzählten sie mit leuchtenden Augen was sie alles erlebt hatten, doch zum Schluss waren sich alle Kinder einig: Das beeindruckendste Tier für sie war das große Wisent!



Verkehrserziehung

Im Rahmen der Verkehrserziehung haben die ABC Drachen am Mittwoch, 28.05.25 eine spannende und lehrreiche Stunde mit der Polizistin Gina erlebt. Ziel war es, die Kinder für die Gefahren im und um den Straßenverkehr herum zu sensibilisieren und wichtige Verhaltensregeln näher zu bringen. Im Turnraum besprachen wir verschiedene Gefahren und Hilfen.

Es wurden mögliche Risiken, wie

- nicht tragen eines Fahrradhelmes
- nicht anschnallen im Auto
- mitgehen mit Fremden, die Versprechen über Geschenke machen
- überfahren von roten Ampeln
- nicht nach links und rechts schauen beim Überqueren der Straße thematisiert.

Mit Hilfe des „Zebra-Kindes“ machte sie uns die Gefahren anschaulich. Außerdem übte sie mit uns, wie wir Hilfe holen können und welche Rufnummern wichtig sind. Die der Polizei 110 und die des Rettungsdienstes/Feuerwehr 112.



Im Anschluss wurden praktische Übungen im Straßenverkehr durchgeführt. Wir lernten wie wir sicher die Straße überqueren und auf den Verkehr achten und hören müssen.

Gina machte uns auf das plötzliche Erscheinen von Fahrzeugen aufmerksam. So lernten wir, dass wir mehrmals nach links und rechts schauen müssen, bevor wir die Straße überqueren.

Insgesamt war die Verkehrserziehung mit der Polizistin ein toller Tag mit wertvollen Erfahrungen. Wir sagen Danke.

KiTa am Brüchelwald

Mama- und Papa-Wellness-Tag in der Kita - ein liebevolles Verwöhnprogramm

Am vergangenen Montag verwandelte sich unsere KITA am Brüchelwald in einen Ort der besonderen Wertschätzung: Beim Mama- und Papa-Wellness-Tag standen nicht Alltag und Termine im Mittelpunkt - sondern Zuwendung, gemeinsame Zeit und die liebevolle Botschaft: „Schön, dass es dich gibt!“

Der Tag war geprägt von einer warmen Atmosphäre, liebevoll vorbereiteten Angeboten und der ehrlichen Freude unserer Kinder, ihren Eltern etwas zurückzugeben. Bereits im Eingangsbereich wurden die Familien von einer Gesangseinheit ihrer Kinder und einem liebevoll gestalteten Wegweiser empfangen, der durch die verschiedenen Stationen führte.

Im Kindercafé erwarteten die Gäste gesunde Obstspieße, selbstgebackene Herz-Kekse sowie Säfte und Wasser - vorbereitet von unseren kleinen Gastgebern, die sichtlich stolz waren. Ein besonders stiller, intensiver Moment war die Handmassage im Grüfel-Zimmer. In der Küche duftete es herrlich nach Kräutern und

ätherischen Ölen - hier konnten Eltern und Kinder gemeinsam Badesalz herstellen, das später als kleine Erinnerung mit nach Hause genommen wurde. Sanft und träumerisch wurde es bei der Traumreise im Bällebad. Kreativ wurde es im Pippi-Langstrumpf-Zimmer, wo liebevoll Bilderrahmen gebastelt wurden.



Und gleich nebenan, an der Fotostation im Flur, entstanden stimmungsvolle Momentaufnahmen, die später in die gestalteten Rahmen eingesetzt werden - als bleibende Erinnerung an diesen besonderen Tag. Wir danken allen Familien für ihre zahlreiche Teilnahme und ihren offenen, herzlichen Beitrag zu diesem Tag - und ganz besonders unseren Kindern, die uns mit ihrer Natürlichkeit, Freude und Fürsorge einmal mehr berührt haben.



Waldkindergarten Federbachstrolche

Ein Tag auf dem Erdbeerhof - voller Entdeckungen und Gemeinschaft

Ein ganz besonderer Tag liegt hinter uns: Wir waren zu Besuch auf dem Erdbeerhof „Enderle“ in Durmersheim. Schon die Fahrt dorthin war für viele Kinder ein Abenteuer - mit dem Bollerwagen im Schlepptau die Bahnfahrt zu meistern, gemeinsam den richtigen Weg zu finden, aufmerksam zu bleiben, sich gegenseitig zu helfen. All das meisterten wir mit Bravour.

Auf dem Hof angekommen, war die Begeisterung groß. Wir wurden herzlich von den Mitarbeitenden empfangen und es wurde uns erklärt, welches Erdbeerfeld wir abernten dürfen. Reihen voller roter, süßer Erdbeeren luden zum Entdecken ein. Die Kinder streiften durch die Felder, suchten reife Früchte, tauschten sich aus: „Die ist noch zu hell!“, „Hier sind ganz viele!“. Es wurde mit allen Sinnen gearbeitet - gerochen, geschmeckt, gelacht.

Das Miteinander stand spürbar im Mittelpunkt - niemand war allein unterwegs, alle halfen einander, trugen Körbe, entdeckten gemeinsam. Zwischendurch blieb auch immer wieder Zeit für kleine Pausen im Schatten, um neue Kraft zu tanken und den Wasserhaushalt aufzufüllen.



Nach getaner Arbeit ging es zum Wiegen und zum Bezahlen. Mit großer Überraschung wurde uns an der Kasse mitgeteilt, dass unsere 5 Kg selbst gepflückten Erdbeeren für Kindergärten kostenlos sind. Hierfür möchten wir der „Familie Enderle“ ein herzliches „Dankeschön“ aussprechen.

Am Ende des Tages ging es mit einem guten Gefühl zurück: müde, aber erfüllt.



Am nächsten Tag wurden die Erdbeeren gemeinsam gewaschen und geschnitten. Wir kochten Grießbrei mit Erdbeeren und stellten aus einem Teil der Ernte leckeres Erdbeer-Joghurt-Eis her - mit viel Freude und aktiver Mitarbeit aller Kinder.

Messer richtig halten, Hände waschen, Reihenfolgen einhalten - all das gehört dazu. Die Erinnerungen an diesen besonderen Ausflug werden sicher noch lange nachklingen.

Mitmachaktionen STADTRADELN und SCHULRADELN startet

**- Landkreis Rastatt radelt für ein gutes Klima/
Aktionszeitraum vom 29. Juni bis 19. Juli**

Auf die Räder, fertig - und los: Der Startschuss für die Mitmachaktion STADTRADELN, bei der sich der Landkreis Rastatt mit derzeit 18 kreiseigenen Kommunen beteiligt, fällt am Sonntag, 29. Juni. Ab dann sind alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege mit dem Rad zurückzulegen und dabei Kilometer zu sammeln.

Im Rahmen der Initiative RadKULTUR fördert das Land die Teilnahme an der Aktion des Klima-Bündnis. Das Ziel der Aktion: In Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad fahren und Kilometer sammeln - egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Wie bereits im vergangenen Jahr findet der deutschlandweite Radfahrwettbewerb STADTRADELN wieder landkreisübergreifend statt. Das heißt, die Kilometer werden für die jeweilige teilnehmende Stadt oder Gemeinde und gleichzeitig für den gesamten Landkreis gesammelt.

Im Landkreis Rastatt haben sich bereits 18 Kommunen zum STADTRADELN angemeldet. Mit dabei sind in diesem Jahr Au am Rhein, Bietigheim, Bischweier, Bühl, Durmersheim, Elchesheim-Illingen, Gaggenau, Iffezheim, Kuppenheim, Loffenau, Muggensturm, Ötigheim, Ottersweier, Rastatt, Sinzheim, Steinmauern, Weisenbach und Rheinmünster. Nimmt die eigene Kommune nicht am STADTRADELN teil, kann auch direkt für den Landkreis Rastatt geradelt werden.

Landrat Prof. Dr. Christian Dusch zeigt sich erfreut, dass sich wie bereits im vergangenen Jahr wieder so viele kreiseigene Kommunen an der Aktion beteiligen. „Damit leisten wir gemeinsam einen wertvollen Beitrag für unsere Umwelt und gleichzeitig auch für die eigene Gesundheit“, so Dusch.

Analog zum Vorjahr haben die beiden Landkreise Rastatt und Karlsruhe sowie die beiden Stadtkreise Baden-Baden und Karlsruhe den dreiwöchigen Radelzeitraum koordiniert, sodass die gesamte Region Mittlerer Oberrhein zeitgleich und zusammen in die Pedale tritt.

Im vergangenen Jahr wurden im Landkreis Rastatt in Summe stolze 767.372 Kilometer mit dem Fahrrad oder Pedelec zurückgelegt. Insgesamt haben 3.937 Radelnde in 264 Teams teilgenommen.

Wie funktioniert die Anmeldung?

Mitradeln kann jeder. Eine Anmeldung fürs STADTRADELN ist unter stadtradeln.de möglich. Teilnehmer können bei der Registrierung die Kommune auswählen, für die sie radeln möchten und treten dann entweder einem schon bestehenden Team bei oder gründen ein neues Team.

Mitradeln lohnt sich gleich dreifach: Wer für ein gemeinsames Ziel in die Pedale tritt, stärkt sowohl die Gemeinschaft als auch die eigene Gesundheit und schont dabei das Klima. Auch wird der Wettbewerb innerhalb der Kommunen noch spannender. Ob Unternehmen oder Schule, Verwaltung oder Sportverein - Radelnde können auch Unterteams etwa für verschiedene Abteilungen oder Schulklassen gründen und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten.

Mit der kostenfreien STADTRADELN-App lassen sich die zurückgelegten Strecken dann bequem via GPS tracken und werden direkt dem Team oder der Kommune zugeordnet. In der Ergebnisübersicht ist auf einen Blick erkenntlich, wo das Team und die Kommune gerade stehen. Im Team-Chat können sich die Mitglieder zu gemeinsamen Touren verabreden oder sich gegenseitig anfeuern.

SCHULRADELN als Zusatzaktion

Wie bereits im vergangenen Jahr findet auch in diesem Jahr wieder parallel - als Aktion in der Aktion - das SCHULRADELN unter dem Dach des Landesprogramms „MOVERS - Aktiv zur Schule“ statt. Dabei werden explizit Schüler zur Teilnahme am SCHUL- bzw.

STADTRADELN aufgefordert. Mitradeln können aber nicht nur Schüler, sondern auch Lehrkräfte, Schulmitarbeiter sowie Eltern. Ziel der Aktion ist neben dem Spaß am Radfahren vor allem, im Alltag ein Zeichen für selbstaktive und sichere Schulmobilität zu setzen.

Freizeittouren zählen auch

Neben Fahrten im Alltag können auch Kilometer bei Fahrradtouren in der Freizeit gesammelt werden. Der Landkreis Rastatt bietet für alle Radfahrfreunde geeignete Streckenprofile an.

Weitere Informationen dazu unter

<https://tourismus.landkreis-rastatt.de/natur-und-aktiv/radfahren>

Service

Ausführliche Informationen zu den beiden Mitmachaktionen sind unter stadtradeln.de zu finden. Für weitere Fragen - auch zur STADTRADELN-Registrierung - steht Kai Ronto, Radverkehrskordinator des Landkreises Rastatt, per E-Mail an k.ronto@landkreis-rastatt.de oder telefonisch unter 07222 381 3140 zur Verfügung.

Vertreter aus Betrieben und Behörden informieren sich in Rastatt zu Theorie und Praxis im Mobilitätsmanagement

Rund 20 Vertreterinnen und Vertreter aus Betrieben und Behörden haben sich jüngst im Rahmen des Mobilitätspakts Mittelbaden zur Informations- und Auftaktveranstaltung zum Betrieblichen und Behördlichen Mobilitätsmanagement (BMM) in der Badner Halle Rastatt getroffen. Eingeladen hatten das Landratsamt Rastatt und die IHK Karlsruhe. Die Teilnehmenden - darunter Geschäftsführer, Personalverantwortliche, Klimaschutzbeauftragte sowie Verwaltungsmitarbeitende - informierten sich in Fachvorträgen, praxisnahen Workshops und an Infoständen zu den Chancen, die ein gut aufgesetztes Mobilitätsmanagement für Unternehmen, Verwaltungen und deren Beschäftigte bietet.



„Wir wollten heute zeigen, wie Mobilitätsmanagement als Win-win-Instrument für Arbeitgeber und Beschäftigte funktioniert - von besserer Erreichbarkeit bis hin zu Kosteneinsparungen und einem Beitrag zum Klimaschutz“, betonte Lara Heckmann, Koordinatorin für Mobilität und Klimaschutz im Landratsamt Rastatt.

Am Nachmittag beleuchtete Fabian Steinhauser vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg zunächst die Relevanz und den Nutzen von BMM, anschließend stellte Katharina Kuch vom Regierungspräsidium Karlsruhe das Beispiel einer Erreichbarkeitsanalyse im Rastatter Gewerbegebiet Ost vor. Heckmann präsentierte das neue BMM-Impulsprogramm im Rahmen des Mobilitätspakts Mittelbaden für den Landkreis Rastatt.

An den begleitenden Infoständen erhielten die Teilnehmenden Einblicke in die vielfältigen Angebote: Von der Mitfahrzentrale des Landkreises über das Landesförderprogramm BMM bis zu den Mobilitätsapps und Bike-Sharing-Angeboten des Karlsruher Verkehrsverbunds. Besonders praxisnah war auch die Vorstellung der „smarten Tiefgarage“ des Landratsamts Rastatt, die moderne Parkraumbewirtschaftung mit Elektromobilität kombiniert sowie die Vorstellung des Fuhrparks des Landratsamts Rastatt.

In drei parallel laufenden Breakout-Sessions konnten die Gäste ihr Wissen gezielt vertiefen: Theo Jansen zeigte in einem Workshop, wie Verwaltungen und Betriebe gemeinsam Mobilitäts-

management voranbringen können. Dr. Katharina Vera Boesche beleuchtete die rechtlichen Rahmenbedingungen beim Ausbau von E-Ladeinfrastruktur durch Arbeitgeber, während Franziska Gromann und Luis Karcher von der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) praxisnahe Tools und Tipps zur Umstellung von Fuhrparks auf Elektromobilität präsentierten.

Das Fazit der Teilnehmenden war durchweg positiv: Viele lobten die gute Mischung aus Theorie und Praxis, die konkreten Anwendungsbeispiele und den intensiven Austausch mit anderen Arbeitgebern aus der Region.

„Wir nehmen viele Ideen mit, die wir direkt in unserem Betrieb umsetzen können“, so der Kommentar eines Unternehmensvertreters. Auch die Vernetzung untereinander wurde als besonders wertvoll empfunden.



Mit dieser Veranstaltung wurde der Auftakt für weitere Aktivitäten zum Betrieblichen und Behördlichen Mobilitätsmanagement im Rahmen des Mobilitätspakts Mittelbaden gelegt.



duerrschnabel.com

Redaktionsschluss

KW 25/2025 vorverlegt!

Bitte beachten Sie, dass der Redaktionsschluss für die **KW 25/2025** aufgrund des Feiertags Fronleichnam bereits auf **Montag, 16. Juni 2025, 11.00 Uhr** vorverlegt ist.

Vielen Dank!

**DÜRRSCHNABEL**
Druck & Medien GmbH

„besonders versorgt!“

ÖTIGHEIMER RATHAUS AUF EINEN BLICK



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Dienstag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Terminvereinbarung erforderlich!

Unter folgenden Nummern sind wir für Sie erreichbar:

Telefon-Zentrale (0 72 22) 91 97 - 0; Telefax (0 72 22) 91 97-97

Gemeindeverwaltung@oetigheim.de

		Durchwahl:	E-Mail:
Bürgermeister	Kiefer, Frank	91 97 - 14	frank.kiefer@oetigheim.de
Büro des Bürgermeisters			
Assistenz/Geschäftsstelle Gemeinderat	Ganther, Martina	91 97 - 14	martina.ganther@oetigheim.de
Assistenz	Stößer, Nicole	91 97 - 30	nicole.stoesser@oetigheim.de
Hauptamt			
Leitung	Kühn, Eva	91 97 - 15	eva.kuehn@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Bauer, Daniela	91 97 - 11	daniela.bauer@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Hertzsch, Sabine	91 97 - 12	sabine.hertzsch@oetigheim.de
Bürgerservice/Öffentlichkeitsarbeit	Becker, Nicole	91 97 - 24	nicole.becker@oetigheim.de
EDV/Digitalisierung	Albrecht, Viktoria	91 97 - 25	viktoria.albrecht@oetigheim.de
Kindertageseinrichtungen/Schule	Engelmann, Alexandra	91 97 - 18	alexandra.engelmann@oetigheim.de
Ordnungsamt/Friedhof		91 97 - 17	
Feldhüter	Späth, Peter	0173/3858064	peter.spaeth@oetigheim.de
Bauamt			
Leitung	Kohm, Patric	91 97 - 44	patric.kohm@oetigheim.de
Bauverwaltung/Grundbuch	Eichelberger, Carola	91 97 - 40	carola.eichelberger@oetigheim.de
Bauverwaltung/Gebäudemanagement	Kreuser, Manuela	91 97 - 41	manuela.kreuser@oetigheim.de
Tiefbau/abwassertechnische Anlagen	Meisner, Sergej	91 97 - 19	sergej.meisner@oetigheim.de
Hochbau	Ibracevic, Ernato	91 97 - 42	ernato.ibracevic@oetigheim.de
Bauhof	Schindzielorz, Frank	0170/5642790	frank.schindzielorz@oetigheim.de
Hausmeister	Gröner, Christian	0170/5642798	christian.groener@oetigheim.de
Hausmeister	Kiefer, Christian	0170/5642794	christian.kiefer@oetigheim.de
Hausmeister	Sarka, Stefan	0176/43438088	stefan.sarka@oetigheim.de
Hausmeister	Stöpfel, Alexander	0173/9929219	alexander.stoepfel@oetigheim.de
Finanz- und Personalverwaltung			
Leitung	Oertel, Elias	91 97 - 31	elias.oertel@oetigheim.de
Stv. Leitung	Smoll, Anna	91 97 - 32	anna.smoll@oetigheim.de
Sachbearbeitung Finanzen	Streit, Stephanie	91 97 - 46	stephanie.streit@oetigheim.de
Kassenleitung	Stefansky, Natascha	91 97 - 20	natascha.stefansky@oetigheim.de
Stv. Kassenleitung/Zentrale Beschaffung	Seiler, Maria	91 97 - 22	maria.seiler@oetigheim.de
Rechnungs-/Abgabewesen	Wild, Corinna	91 97 - 21	corinna.wild@oetigheim.de
Teamleitung Personal/Klimaschutz	Götz, Isabelle	91 97 - 33	isabelle.goetz@oetigheim.de
Personalsachbearbeitung	Ehebauer, Melissa	91 97 - 29	melissa.ehebauer@oetigheim.de
Bezüge	Riegel, Kerstin	91 97 - 16	kerstin.riegel@oetigheim.de
Weitere Telefonanschlüsse der Gemeinde			
Grundschule - Sekretariat	Hammer, Sabine	15 37 61	info@gs-oetigheim.de
Kernzeitbetreuung	Kastner, Miriam	15 37 63	miriam.kastner@oetigheim.de
Kernzeitbetreuung		15 37 74	
Kindergarten Don Bosco		2 93 35	kiga-donbosco@oetigheim.de
Kindergarten St. Michael		6 07 67	kiga-st.michael@oetigheim.de
Kita am Brüchelwald		15 10 00	kita-ambruechelwald@oetigheim.de
Waldkindergarten Federbachstrolche		0157/85136678	federbachstrolche@oetigheim.de
Bürgermeister	Kiefer, Frank	4 01 17 63	

NOTRUF

Feuer / Rettungsdienst / Notarzt	112
Polizei (Unfall, Überfall)	110
Polizei-Revier Rastatt, Engelstraße 31	761-0
Polizeiposten Bietigheim, Im Sonnenschein 13	07245 / 9 12 71-0
(Mo + Di + Mi + Fr 7.00 - 17.00 Uhr) (Do 7.00 - 18.00 Uhr)	
Krankentransport	1 92 22
Klinikum Mittelbaden	3 89-0
Tierheim Rastatt (10.00 - 19.00 Uhr)	0160 / 98 11 39 80

Feuerwehr

Kommandant: Martin Schäfer	0173 / 8 02 63 34
1. Stellvertr. Frederik Kohm	0163 / 6 18 48 81
2. Stellvertr. Björn Lommatzsch	0175 / 5 96 07 03

Ärzte

Dr. med. Christoph Müller-Mall, Arzt für Allgemeinmedizin, Michael Enderle, Arzt für Innere Medizin, Notfallmedizin, Schillerstraße 1/1	2 22 00
Dr. med. Manfred Licht, Internist, Hausarzt, Christian Woll, Internist, Hausarzt, Kiefernweg 16	1 70 02
Dr. med. dent Yuriy Nekrashevych, Zahnarzt Bahnhofstraße 42	2 83 70

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für akute Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten (Anruf kostenlos)	116 117
---	---------

Praxis für Krankengymnastik und Massagen

Silvia Hofmann-Tolbert, Lindenstraße 10	6 86 65
---	---------

Psychologische Praxis

Wolfgang Beckert, Vogesenstraße 41	9 02 75 60
------------------------------------	------------

Praxis für Podologie

Vera Popp, Joh.-Seb.-Bach-Straße 2	9 31 90 30
------------------------------------	------------

Heilpraktiker/-in

Caroline Heid, Nelkenstraße 7	9 68 75 57
Jan Hofmann, Lindenstraße 12	96 62 43

Hebammen

Andrea Spitz, Lindenstraße 10	93 42 42
-------------------------------	----------

Psychologische Praxis

Wolfgang Beckert, Vogesenstraße 41	9 02 75 60
------------------------------------	------------

Familienwerk

Erika Kempf	0176 / 17 61 25 62
-------------	--------------------

Sozialverband VdK

Jutta Tüg	9 84 99 32
-----------	------------

Blinden- und

Sehbehindertenverein Südbaden e. V.	0761 / 3 61 22
-------------------------------------	----------------

Pflegedienste

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH, Händelstraße 4	9 02 90 00
- Pflegedienst/Tagespflege	- 24h Betreuung
- Hauswirtschaft	- Hausnotrufgeräte-Vermietung
Email: oetigheim@sp-ps.de	

Bestattungsunternehmen

Berdon, Morgenstraße 26	7 87 80
SG-Bestattungen, Kronenstraße 6	9 63 94 20

Tierärztlicher Notdienst

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a	07229 / 18 59 80
--	------------------

Forst

Thomas Bauer	0172 / 7 41 03 38
--------------	-------------------

Klimaschutzmanagerin

Tanya Ganzhorn	1 59 08 26
----------------	------------

Netze BW GmbH

Beratungsservice	Strom	07243 / 18 00
Störmeldestelle	Strom	0800 / 36 29 4 77

Netze Gesellschaft Südwest mbH

Beratungsservice	Erdgas	07243 / 34 27 111
Störmeldestelle	Erdgas	0800 / 3 62 92 75

Straßenbeleuchtung

24h-Störungsannahme	0800 / 3 63 73 84 10
---------------------	----------------------

Wasser

Stadtwerke Karlsruhe, Störungsstelle für Betriebsstörungen im Rohrnetz (Wasserrohrbrüche außerhalb des Gebäudes, undichte Hydranten etc.)	0721 / 5 99 11 55
---	-------------------

Wasserhärte

Deutscher Härtegrad 16-17 (° dHt)

Gemeinde-Bauhof/

Rufbereitschaft für dringende Angelegenheiten

Montag bis Donnerstag	16.30 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag	10.00 – 12.00 Uhr
Telefon-Nr. 0170/5 64 27 90	

Abfallkalender dieser Woche

Gelbe Tonne

Nächste Abfuhr: **Samstag, 21.06.2025**

Braune Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 17.06.2025**

Graue Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 17.06.2025**

Grüne Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 27.06.2025**

Altglas

Nächste Abfuhr: **Freitag, 13.06.2025**

Hinweis: Angaben ohne Gewähr!

Bitte entnehmen Sie die Abfuhrtage zusätzlich dem aktuellen Abfallkalender des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Rastatt!



Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt

Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt
Telefon 07222 / 3 81-55 55; Telefax 07222 / 3 81-55 99
awb@landkreis-rastatt.de

Gartenabfälle - nicht gewerblich

Die Gemeinde Ötigheim bietet Ihnen die Möglichkeit Gartenabfälle kostenlos zu entsorgen. Der Sammelplatz ist im Gewinn Bruch, zu erreichen über die Mühlstraße.

Öffnungszeiten

Sommer (April - Oktober)

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Winter (November - März)

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag (Nov./Dez.): 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Im Zeitraum Januar - März bleibt der Reisigsammelplatz freitags geschlossen.

Standort Rastatt (am Klärwerk)

Öffnungszeiten

Ganzjährig: Samstags von 9.00 - 14.00 Uhr
März - Oktober: mittwochs 14.00 - 17.00 Uhr
November - Februar: mittwochs 13.00 - 16.00 Uhr

Altkleidercontainer

Altkleider bitte nur in geschlossenen Tüten entsorgen.

Standorte:

- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Am Tellplatzweg 1 - Brüchelwaldschule bzw. -halle
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Glascontainer

Einwurf nur werktags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Standorte:

- Schulstraße - beim Rathaus
- Am Tellplatzweg - Brüchelwaldhalle
- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Gebrauchte Batterien

Standorte der Sammelbehälter:

- Schulstraße 2, alter Eingang/Rose
- Mühlstraße 61, Bauhof - hinter FGH -

Gebrauchte Korken

- Sammelbehälter, Schulstraße 2, alter Eingang/Rose

Elektroschrott

Rastatt, Oberwaldstraße 40

Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Pflanzliche Fette und Öle

Abgabe beim Bauhof mit vorheriger Anmeldung unter 0170/5642790

Sperrmüll

Anmeldung telefonisch unter 07222/381-55 11 oder über die Abfall-App

Mülldeponie Gaggenau-Oberweier

Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“, Tel. 07222/4 84 24

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr

Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Bodenaushubdeponie

Durmersheim, Malscher Straße, Tel. 07245/8 14 84

März - Oktober

Montag - Donnerstag 7.30 - 16.30 Uhr
Freitag 7.30 - 15.15 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Abfall-App

Neben der Internetseite mit dem Online-Abfallkalender bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt eine kostenlose Abfall-App für das Smartphone an.



Sie erinnert zuverlässig an die individuellen Leerungstermine der verschiedenen Abfall- und Wertstoffbehälter. Neben sämtlichen Abfuhrterminen findet man die Öffnungszeiten und Anfahrtswege zu den einzelnen Entsorgungsanlagen sowie ein Abfall-ABC mit Suchfunktion nach Abfallarten und Entsorgungswegen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit die Sperrmüllabholung anzumelden sowie einen Verschenk- und Tauschmarkt zu nutzen.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ötigheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Frank Kiefer o. V. i. A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)

Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH,
Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Iltingen, Telefon 07245/92 70-0,
Fax 07245 / 92 70 50, E-Mail: oetigheim@duerrschnabel.com

Anzeigenpreisliste: Stand 01.05.2025; Bezugspreis halbjährlich: 20,02 Euro.
Auflage: 1.370 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr/djd

Der Seniorenbeirat informiert

Wohnraumberatung für ältere Menschen

Können Sie ohne Probleme in Ihr Bad gelangen? Gibt es Türschwellen in Ihrer Wohnung, über die Sie immer wieder stolpern? Haben Sie Probleme, aus dem Bett aufzustehen? Diese Probleme können sich mit zunehmendem Alter verschärfen. Nutzen Sie kostenfrei unsere unabhängige Wohnraumberatung für ältere Menschen durch Zimmermeister Paul Weidenbacher, Tel. 07222/1047472.

Beratung + Unterstützung

Haben Sie Sorgen oder Nöte und suchen Sie eine Ansprechpartnerin, die mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen sucht? Wenn Ja, dann wenden Sie sich an Carmen Hunkler, Tel. 07222/9847637 (werktags von 10:00 bis 12:00 Uhr).

Regelmäßige Beratung bei Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Unser Beiratsmitglied Hans-Gerd Köhler berät persönlich, aber auch online oder telefonisch ehrenamtlich Ratsuchende aus Ötigheim zu diesen Themen, selbstverständlich kostenfrei und vertraulich. Kontaktanfrage über Tel. 07222/401288 oder E-Mail hgkoehler@web.de

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirats findet am 18. Juni um 18:30 Uhr im Milchhiesl statt.

Wir wünschen allen Ötigheimer Bürger*innen alles Gute.

Bitte achten Sie auf sich, bleiben Sie gesund und zuversichtlich. Ihre Mitglieder des Seniorenbeirats

HILVER - die Hilfevermittlung informiert

Hilver: Hilfe, die verbindet

Manchmal braucht man einfach jemanden, der mit anpackt - sei es beim Tragen schwerer Einkaufstaschen, beim Aufbauen eines Schrankes oder bei der Einrichtung des Smartphones. Genau hier kommt Hilver ins Spiel: eine Plattform, die Menschen aus der Umgebung unkompliziert miteinander verbindet - für Hilfe im Alltag. Was Hilver besonders macht, ist nicht nur die praktische Unterstützung, sondern der zwischenmenschliche Kontakt. Hilfe kommt nicht anonym, sondern persönlich. Von echten Menschen, die gerne helfen - und oft selbst auch mal Hilfe brauchen. So entsteht ein Kreislauf der Solidarität.

Ob jung oder alt, technikaffin oder nicht - Hilver ist für alle da. Die Nutzung ist einfach, die Atmosphäre herzlich und das Prinzip klar: Hilfe geben, Hilfe bekommen - auf Augenhöhe.

Wer sind unsere Helferinnen und Helfer?

Helfer/innen sind Bürger/innen der Gemeinde Ötigheim, die bei hilver ehrenamtlich mitarbeiten. Alle, die bei hilver als Helferin oder Helfer registriert sind, haben sich bei der Gemeinde Ötigheim persönlich vorgestellt. Zudem wurde ein polizeiliches Führungszeugnis eingeholt.

Wie können Sie hilver nutzen?

Anruf bei der Gemeinde Ötigheim, Frau Bauer, Tel. 07222/919711 oder digital über die App hilver. Einfach die App herunterladen, sich registrieren und Anfrage nach Unterstützung anmelden.

Auch Ihnen nahestehende Menschen bzw. Angehörige können sich in der „hilver“ App anmelden und gemeinsam mit Ihnen ihren Wunsch nach Unterstützung anfragen.

Wir unterstützen bei kleinen Hilfen im Alltag wie:

- Einkaufen (auch begleitetes Einkaufen)
- Fahrt (zum Arzt, zur Physiotherapie etc.)
- kleine Reparaturen (tropfender Wasserhahn, abgefallener Griff einer Schublade etc.)
- Unterstützung in Haus und Garten (Vorhänge aufhängen, Glühbirnen wechseln etc.)
- Geselligkeit (gemeinsame Spaziergänge, Kaffee trinken etc.).

- Technikhilfe (Probleme mit dem Laptop, Einstellen der Fernsehprogramme etc.)

Entlastung von Angehörigen

Angehörige, Freunde und nahestehende Menschen haben ebenso die Möglichkeit die App hilver zu nutzen und für einen Anderen, natürlich mit dessen Einverständnis, Hilfe anzufragen. Laden Sie einfach die hilver App auf ihr Smartphone und melden sich als Angehöriger an. Danach können Sie Hilfsanfragen für Ihre Eltern/ Mutter/ Vater/ Freund stellen.

Helfer werden:

Wir freuen uns auch weiterhin über alle, die als Helfer in unserer Gemeinde kleine Hilfen anbieten möchten. Ohne Verpflichtung, so wie es in den eigenen Zeitrahmen passt, genau das ist der Vorteil unserer Hilfevermittlung über die hilver App. Jede Stunde, die Sie einem anderen schenken, ist unglaublich wertvoll. Probieren Sie es aus. Sie sind völlig frei, wann, in welchem Bereich und wie oft Sie sich engagieren wollen. Einfach die App im App Store herunterladen und sich registrieren. Nach einem kurzen persönlichen Gespräch im Rathaus können Sie einzelne Hilfsanfragen annehmen. Machen Sie die tolle Erfahrung, dass Helfen glücklich macht.

Fragen zu Leistungen oder allgemein zu unserer Hilfevermittlung hilver? Sie können uns gerne per Mail oder telefonisch kontaktieren.

E-Mail: gaby.walter@hilver.de

Mobil: 01575/2084524

Weitere Informationen finden Sie unter www.hilver.de.

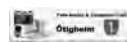


Foto-Archiv & Computer-Treff

Termine

An folgenden Terminen sind wir in der Kita am Brüchelwald (Am Tellplatzweg 5 - Seiteneingang) im ersten Obergeschoss für Sie da:

- Mittwoch, 25. Juni 2025, von 9:00 bis 13:00 Uhr
- Mittwoch, 9. Juli 2025, von 9:00 bis 13:00 Uhr
- Mittwoch, 23. Juli 2025, von 9:00 bis 13:00 Uhr

Bei Computer-, Handy- oder Tablet-Problemen können Sie jederzeit zu den o. g. Terminen bei uns vorbeikommen. Wir werden dann versuchen Ihnen weiterzuhelfen.

Ansprechpartner

Manfred Crocoll und Heinz Lorenz

(fotoarchiv@pcad2.de, Tel. 07225/966180).

Internet

Im Internet finden Sie uns unter <https://www.pcad2.de>.

FEUERWEHRFREUNDE
Ötigheim e.V.

Feuerwehrfreunde

Feuerwehrfreunde unterstützen Reitturnier des Reitvereins Ötigheim



Am Samstag, 7. Juni 2025, übernahmen die Feuerwehrfreunde eine Schicht am beliebten Bierbrunnen beim Reitturnier des Reitvereins Ötigheim. Mit sieben engagierten Helferinnen und Helfern war die Gruppe tatkräftig im Einsatz und sorgte für die Bewirtung der zahlreichen Gäste.

Die gelungene Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehrfreunden und dem Reitverein zeigt eindrucksvoll, wie lebendiges Ver-

einsleben und gegenseitige Unterstützung Veranstaltungen in der Gemeinde bereichern können.

Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer für ihren wertvollen Einsatz!



Musikverein

Helferdienst beim Reitverein

Am letzten Samstag haben wir eine Schicht im Getränke- und Essensstand beim Pfingstturnier des Reitverein Ötigheim übernommen.



Auftritt Pfingstmusikfest Plittersdorf

Wie in den vergangenen Jahren üblich haben wir auch in diesem Jahr wieder beim Pfingstmusikfest in Plittersdorf gespielt. Wir haben am Pfingstmontag für 2 Stunden die Besucher und Besucherinnen musikalisch unterhalten. Maik Pisterer hat seit neuestem den Moderationsposten während des Unterhaltungsprogramm inne, den er hervorragend meisterte.



Nächste Proben Hauptorchester

- Fr., 20.06., 20:00 Uhr, Alte Schule
- Fr., 27.06., 20:00 Uhr, Alte Schule

Nächsten Proben Hauptorchester „Weißes Rössl“

- Do., 12.06., 20:00 Uhr, Kostümprobe
- Sa., 14.06., 20:00 Uhr, Hauptprobe 1
- So., 15.06., 14:00 Uhr, Hauptprobe 2
- Di., 17.06., 20:00 Uhr, Generalprobe 1
- Do., 19.06., 14:00 Uhr, Generalprobe 2

Kleiderordnung für das Weiße Rössl wie folgt:

Weißes Langarmhemd/Langarmbluse, MVÖ Weste mit schwarzem Bändel, schwarze Stoffhose, schwarze Schuhe mit schwarzen Socken

Weitere Termine:

- Mo. 30.06., 19:00 Uhr, Auftritt Fischerfest Ötigheim

Tellplatzbewirtungen Musikverein Ötigheim

Im Juli stehen für den Musikverein die Termine der Tellplatzbewirtung an. In diesem Jahr sind insgesamt fünf Vorstellungen zu bewirten, bei der an jeder Vorstellung wieder eine Vielzahl von Helfern benötigt werden. Der Musikverein bewirbt die folgenden

Termine:

- Fr., 18. Juli, 18:00 Uhr, „Michel“ (Treff 15:30 Uhr)
- Sa., 19. Juli, 13:00 Uhr, „Michel“ (Treff 10:30 Uhr)
- So., 20. Juli, 13:00 Uhr, „Michel“ (Treff 10:30 Uhr)
- Fr., 25. Juli, 20:00 Uhr, „Festliches Konzert“ (Treff 17:30 Uhr)
- Sa., 26. Juli, 20:00 Uhr, „Festliches Konzert“ (Treff 17:30 Uhr)

Treffpunkt ist wie oben angegeben ca. 2,5 Stunden vor Beginn der Vorstellung (schwarzes Polo o. ä.). Rückmeldung unter Angabe der Anzahl der helfenden Personen bitte per E-Mail (philippganz@gmail.com) oder Telefon (0160/5366749) oder für die Aktiven über die Konzertmeister-App. Es stehen auch wieder Karten für die Generalprobe am 19. Juni, um 14 Uhr, zur Verfügung. Bitte auch hierzu Rückmeldung geben, wer hierfür Karten benötigt.



Mandolinen- und Gitarrenorchester 1924 e.V.

Termine

- | | |
|-------------------|---|
| 15./16. Juni | Deutscher Orchesterwettbewerb in Mainz/Wiesbaden |
| Samstag, 21. Juni | Tellplatzbewirtung, Im weißen Rössl, 20:00 Uhr (jew. Spielbeginn) |
| Sonntag, 22. Juni | Tellplatzbewirtung, Im weißen Rössl, 14:00 Uhr |
| Samstag, 5. Juli | Tellplatzbewirtung, Im weißen Rössl, 20:00 Uhr |
| Sonntag, 6. Juli, | Tellplatzbewirtung, Im weißen Rössl, 14:00 Uhr |



Künstlerkreis Ötigheim

Hölzerne Ladys lächeln wieder



Jetzt strahlen sie wieder, die hölzernen Damenfiguren in ihren knallbunten Outfits. Nun schon im achten Jahr schmücken sie die Ecke Rastatter/Mühlstraße. Entstanden aus einem Gemeinschaftsprojekt des Ötigheimer Bildhauers Sigmund Wild und des damals noch jungen Künstlerkreises Ötigheim (KKÖ), erfreut die Figurengruppe jedes Jahr aufs Neue Einheimische und Besucher. Darunter auch zahlreiche Gäste, die zu Vorstellungen der Volksschauspiele anreisen. Doch weil unter anderem Hitze und Feuchtigkeit dem Holz arg zusetzen, mussten Aktive des KKÖ auch in diesem Winter wieder Hand anlegen, um beispielsweise Farben aufzufrischen und den Schutzlack zu erneuern. Teilweise wurden die Damen auch farblich völlig neu „eingekleidet“. Dank des Einsatzes der fleißigen Renovierer/innen vom KKÖ, Irene Wentz, Günter Gerstenberg, Brigitte Forcher und Volker Kirst, entlocken die extravaganten Ladys nun wieder allen, die dafür empfänglich sind,

ein amüsiertes Schmunzeln. Ein Extra-Dankeschön an die Bauhof-Mitarbeiter, die die Figuren erneut aufgestellt haben!

Reizvoll wie am ersten Tag: Die vom KKÖ renovierten Holzfiguren an der Ecke Rastatter-/Mühlstraße wurden vom Bauhof wieder aufgestellt. Foto: KKÖ/ch

Nächste KKÖ-Termine:

Jeden Freitag,

14:00 - 16:00 Uhr: offene Malwerkstatt in der Hofgalerie, Hildastraße 10.

Jeden Dienstag,

15:00 - 18:00 Uhr: offene Speckstein-Werkstatt in der Kunst-scheune, Hildastraße 10.

Samstag,

12. Juli, 11:00 Uhr: KKÖ-Workshop „Grundlagen des Porträt-zeichnens“ mit Tina Lutz in der Hofgalerie. Anmeldungen per E-Mail an: kk.oe@web.de.

Einen Bericht über den Workshop „Wachsmalerei“ am letzten Wochenende lesen Sie in der nächsten Ausgabe.

Bis 16. Juli (!)

verlängert:

Acht KKÖ-Künstler/innen präsentieren neue Gemälde im Seniorenzentrum Ötigheim, Händelstraße 3. Die Ausstellung kann zu den üblichen Besuchszeiten frei besichtigt werden.

Bis 20. Juli:

In Linkenheim-Hochstetten sind im Rahmen der Jubiläumsausstellung zu 50 Jahre Gemeindefusion an verschiedenen Ausstellungsorten in der Gemeinde Bilder des KKÖ-Künstlers Wolfgang Lemke zu sehen.

Der KKÖ ist offen für alle Interessierten.

Weitere Informationen unter www.kuenstlerkreis-oetigheim.de
Kontakt: kk.oe@web.de



Männergesangsverein

StimmKultur Ötigheim

Jahreshauptversammlung der StimmKultur Ötigheim

Am vergangenen Donnerstag traf man sich zur alljährlichen Generalversammlung des MGV Ötigheim in der Alten Schule. Aufgrund der wichtigen und vielfältigen Themen kann ein ausführlicher Bericht erst in der nächsten Ausgabe des Gemeindeanzeigers erscheinen. Wir bitten um Verständnis.

BelleAmie und MännerStimmen

Zur Zeit sind Pfingstferien und somit ist unser Probenraum in dieser Zeit geschlossen. Die erste Probe findet am Donnerstag, 26.06. in der Alten Schule statt. BelleAmie trifft sich um 18:00 Uhr und die MännerStimmen um 19:45 Uhr zu den gewohnten Chorproben.

SilberKlang

Wir treffen uns am Montag, den 16.06., um 14:30 Uhr wie gewohnt im GSH. Obwohl noch Pfingstferien sind, hoffen wir dass viele kommen, damit wir singfähig sind.

Tellplatztermine 2025

Sa., 28.06.2025, Weißes Rössl, Beginn 14:00 Uhr

So., 29.06.2025, Weißes Rössl, Beginn 14:00 Uhr

Sa., 30.08.2025, Weißes Rössl, Beginn 20:00 Uhr

So., 31.08.2025, Weißes Rössl, Beginn 14:00 Uhr

Bitte diese Termine für die Bewirtung vormerken!

Termine

Mo., 16.06., 14:30 Uhr,

Chorprobe SilberKlang im Geschwister-Scholl-Haus

Mo., 23.06., 14:30 Uhr,

Chorprobe SilberKlang im Geschwister-Scholl-Haus

Do., 26.06., 18:00 Uhr,

Chorprobe BelleAmie in der Alten Schule, Raum 5/6

Do., 26.06., 19:45 Uhr,

Chorprobe MännerStimmen in der Alten Schule, Raum 5/6



Gesangsverein Liederkranz

Tellplatz-Projektchor

Nachdem am Freitag, 06. Juni und Pfingstmontag, 09. Juni geprobt wurde, beginnen nun ab heute, am Donnerstag, 12. Juni die Proben mit Kostüm. An diesem Abend finden auch TV-Aufzeichnungen statt. Das Einsingen beginnt heute um 18:45 Uhr. Die restlichen Termine sind unter der Rubrik „Vorschau“ zu entnehmen.

Tellplatzbewirtung



Herzlichen Dank den beiden Bewirtungsteams am Samstag, 31. Mai und am Sonntag, 1. Juni. Auf dem Bild das Team, das fürs „Brötchen richten“ am Samstag verantwortlich war.



Aber auch alle anderen Teams waren insgesamt in ihrem jeweiligen Bereich für die souveräne Bewirtung an diesen beiden Tagen prima aufgestellt. Dafür nochmals herzlichen Dank!

Männerchor

In der nächsten Woche, am Dienstag, 17. Juni, muss die Chorprobe leider ausfallen, da die meisten Sänger zur gleichen Zeit auf der Freilichtbühne die erste Generalprobe haben.

Die nächste Probe ist erst wieder am Dienstag, 24. Juni, 18:00 Uhr.

Good Vibrations

Die Sängerinnen und Sänger von Good Vibrations sind heute, am Donnerstag, 12. Juni um 20:00 Uhr in der Pfarrkirche. Der gewohnte Proberaum ist diese Woche geschlossen.

Nächste Woche, am Donnerstag, 19. Juni, entfällt die Chorprobe wegen des Feiertags.

Seniorenchor

Die Sängerinnen und Sänger vom Seniorenchor machen wieder eine kleine Probenpause.

Am Donnerstag, 12. Juni, ist die „Alte Schule“ geschlossen und am Donnerstag, 19. Juni, ist Fronleichnam.

Geprobt wird erst wieder am Donnerstag, 26. Juni, um 18:00 Uhr.

Termine

Do., 12.06., 18:00 Uhr - Seniorenchorprobe entfällt
Do., 12.06., 18:45 Uhr - Kompletprobe 2 für alle in Kostüm
Do., 12.06., 20:00 Uhr - Good Vibrations; Chorprobe in der Pfarrkirche
Fr., 13.06., 19:00 Uhr - Good Vibrations; Sonderprobe im GS
Sa., 14.06., 18:45 Uhr - Hauptprobe 1 - vor dem Einsingen noch szenische Proben
So., 15.06., 12:45 Uhr - Hauptprobe 2 - vor dem Einsingen noch szenische Proben
Di., 17.06., 18:00 Uhr - Männerchorprobe entfällt
Di., 17.06., 18:45 Uhr - Generalprobe 1
Do., 19.06., 12:45 Uhr - Generalprobe 2
Do., 19.06., 18:00 Uhr - Seniorenchorprobe entfällt
Do., 19.06., 20:00 Uhr - Good Vibrations; Chorprobe entfällt
Do., 19.06., 20:00 Uhr - Besuch der Generalprobe für alle Helfer*innen

Vorschau

Sa., 21.06., 19:45 Uhr - Premiere (Im weissen Rössl)
Di., 24.06., 18:00 Uhr - Männerchorprobe
Do., 26.06., 18:00 Uhr - Seniorenchorprobe
Do., 26.06., 20:00 Uhr - Good Vibrations; Chorprobe
Fr., 04.07., 17:00 Uhr - Hockete



Volksschauspiele

Auftritt bei „Sommerspaß mit Andy Borg“ in Rust

Am vergangenen Samstag begaben sich 50 Sängerinnen und Sänger unseres Vereins gemeinsam mit den beiden Solisten Lisa Hähnel und Reinhard Danner auf eine ganz besondere Reise: Ziel war der Europa-Park in Rust, wo wir im Rahmen der beliebten Fernsehshow „Sommerspaß mit Andy Borg“ einen musikalischen Beitrag leisten durften. Auf dem Programm stand unser Auftritt mit einem Medley aus dem Weißen Rössl - ein Highlight, das uns und dem Publikum noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Trotz durchwachsenen Wetters ließen wir uns die gute Stimmung nicht nehmen. Mit viel Freude und Energie präsentierten wir gegen 21:30 Uhr - begleitet von einer eigens für diesen Anlass einstudierten Choreografie - unsere Darbietung. Die Begeisterung im Publikum war deutlich spürbar: Ein kräftiger Applaus und laute Rufe nach einer Zugabe waren der verdiente Lohn für unseren Einsatz. Mit einem Lächeln im Gesicht verließen wir die Bühne - glücklich über diesen gelungenen Moment.

Für alle Beteiligten war dieser Ausflug nicht nur eine außergewöhnliche Erfahrung, sondern auch ein gelungener Auftakt zur bald beginnenden Rössl-Saison. Dass sich dieser Auftritt auch positiv auf den Kartenvorverkauf ausgewirkt hat, ist bereits jetzt zu erkennen - ein schöner Beleg für die Außenwirkung unseres Engagements.

Unser besonderer Dank gilt Björn Lommatzsch, der uns - wie immer zuverlässig und mit ruhiger Hand - sicher nach Rust und wieder zurück gebracht hat. Ein ganz herzliches Dankeschön richten wir außerdem an Herbert Nold, der diesen Auftritt überhaupt erst möglich gemacht hat. Durch ihn hatten wir außerdem die einmalige Gelegenheit, Stars der Schlagerszene wie Andy Borg, Stefan Mross, Olaf der Flipper sowie Europa-Park-Chef Roland Mack und den bekannten Schauspieler und Comedian Dieter Hallervorden persönlich kennenzulernen. Unvergesslich wird sicherlich auch unser Geburtstags-Ständchen per Video-Call für Roberto Blanco bleiben.

Premiere für „Im weissen Rössl“

Am 21. Juni 2025, 20.00 Uhr, feiert Ralph Benatzkys Erfolgsoperette „Im weissen Rössl“ in einer schwungvollen Neuinszenierung von Regisseur Holger Hauer Premiere auf Deutschlands größter Freilichtbühne. Insgesamt 15 Aufführungen sind zwischen dem 21. Juni und dem 31. August geplant - darunter besondere Veran-

staltungen wie ein Trachtenfest (29. Juni, 3. und 24. August) und ein SingMit-Event am 6. Juli. Tickets sind unter Tel 07222/968790 sowie online auf www.volksschauspiele.de erhältlich. Am Sonntag, 22. Juni 2025, findet um 10.00 Uhr ein Wortgottesdienst auf der Freilichtbühne statt.



Reinhard Danner als Zahlkellner Leopold und Lisa Hähnel als Rössl-Wirtin Josepha Vogelhuber.

Die Operette spielt im legendären Hotel „Im weissen Rössl“ am idyllischen Wolfgangsee - ein Ort voller romantischer Verwicklungen, schräger Gäste und musikalischem Witz. Im Zentrum steht die energische Wirtin Josepha Vogelhuber, die nicht nur ihr Hotel souverän führt, sondern auch ihrem charmanten Oberkellner Leopold näherkommt. Als der mürrische Modeunternehmer Wilhelm Giesecke auf Drängen seiner Tochter Ottilie widerwillig Urlaub macht, trifft er im Hotel ausgerechnet auf den Anwalt seines größten Konkurrenten - das Chaos ist perfekt. Es wird gestritten, geflirtet und gesungen - und als sich auch noch Kaiser Franz Joseph höchstpersönlich ankündigt, nimmt die Geschichte endgültig Fahrt auf. Am Ende wartet ein dreifaches Happy End - ganz nach dem Motto: „Im weissen Rössl am Wolfgangsee, da steht das Glück vor der Tür.“

Regisseur Holger Hauer, ein profilierter Künstler der Musiktheaterszene, bringt mit viel Humor, spritziger Musik und großer Herzlichkeit seine erste Inszenierung für die Volksschauspiele auf die Bühne. Hauer inszenierte bereits über 30 Produktionen an renommierten Häusern und war als Darsteller vielseitig aktiv: Rollen wie Judas, Zaza oder Professor Higgins spielte er unter anderem an den Staatstheatern Saarbrücken und Karlsruhe. Darüber hinaus war er an bekannten TV-Formaten wie „Tatort“, „KDD“, „Wilsberg“ und „GZSZ“ beteiligt.

Vereinsausflug zum „Wilden Kaiser“ mit Besuch der Passionspiele Erl

Vom 2. bis 5. Oktober 2025 laden die Volksschauspiele Ötigheim (VSO) zu ihrem diesjährigen Vereinsausflug in die beliebte Urlaubsregion „Wilder Kaiser“ ein. Wie bereits im Jahr 2019 wird der sogenannte Tellplatzausflug erneut mit einem Besuch der Passionspiele in Erl verbunden - ein kulturelles Highlight, das garantiert für unvergessliche Eindrücke sorgt.

Die Reisegruppe ist erneut im komfortablen 4-Sterne-Sporthotel „Wilder Kaiser“ in Oberaudorf untergebracht. Neben Erholung in schöner Umgebung steht vor allem das Miteinander im Mittelpunkt der viertägigen Reise.

Der Reisepreis beträgt 460 Euro pro Person im Doppelzimmer, ein Einzelzimmer kann für 550 Euro gebucht werden. Im Preis enthalten sind sämtliche Programmpunkte, die Busfahrt sowie die Verpflegung im Hotel.

Das vorläufige Reiseprogramm sowie das Anmeldeformular sind in der VSO-Geschäftsstelle in der Kirchstraße 5 oder online über Loxonet erhältlich. Anmeldungen können direkt in der Geschäftsstelle abgegeben oder per E-Mail an info@volksschauspiele.de gesendet werden. Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen.

Wer ein Einzelzimmer wünscht, wird gebeten, dies bei der Anmeldung zu vermerken. Für Doppelzimmer erleichtert die Angabe eines Zimmerpartners die Organisation erheblich.

Anmeldeschluss ist der 25. Juni 2025.

Wagenziehen beim Pfingstturnier



Am Pfingstsonntag veranstaltete der Reitverein im Rahmen seines Pfingstturnieres wieder ihr beliebtes Wagenziehen.

Auch die VSÖ stellten diesmal ein Team, wie es sich für einen Theaterverein gehört in Kostüm.

Die Aufmerksamkeit der Zuschauer war den Akteuren gewiss, als sie in voller römischer Montur als Legionäre, samt Kaiser Nero einmarschierten, stilecht mit den Fanfaren aus Ben Hur.

Unter großem Beifall gaben die vier „Zugtiere“ ihr Bestes und erreichten den 6. Platz.

Trotz einzelner Ausfälle hatten alle einen Riesenspaß und haben für nächstes Jahr einen neuen Versuch angekündigt.

Wir bedanken uns bei Maximilian Tüg, Steffen Alles, Daniel Neu, Andreas Herzog, Robin Schäfer, sowie Stefan Brkic (Organisation) und Jannik Friedrich und Lothar Höfele (Musik).



TGÖ - Abteilung Ski und Wandern

Stadtradeln mit der TGÖ!

Auch dieses Jahr nimmt das Team der TGÖ wieder am Stadtradeln teil. Sei auch Du Teil dieser Gemeinschaft und trete für die gute Sache in die Pedale. Fördere Radverkehr, Klimaschutz und Lebensqualität!

Mehr unter <http://www.stadtradeln.de/home>

Lade die App herunter (<http://stadtradeln.de/app>) und trete dem Team der TGÖ bei (https://www.stadtradeln.de/index.php?id=171&L=0&team_preselect=74291).

Sei dabei!



Fußballverein

Relegation zur Landesliga

Zum dritten Mal in den letzten vier Jahren darf der FV Ötigheim die Relegationsspiele zur Landesliga bestreiten.

Der Gegner aus dem Bezirk Offenburg ist diesmal der SC Lahr 2.

Das Hinspiel findet am Mittwoch, 18.06., in Lahr statt. Spielbeginn ist um 19:30 Uhr.

Das Rückspiel steigt dann am Samstag, 21.06., in Ötigheim. Anpfiff ist um 15:00 Uhr.

Vereinsspielplan

Mittwoch, 18.06.2025

Herren 1: SC Lahr 2 - FV Ötigheim, 19:30 Uhr (Aufstiegsspiel zur Landesliga)

Samstag, 21.06.2025

Herren 1: FV Ötigheim - SC Lahr 2, 15:00 Uhr (Aufstiegsspiel zur Landesliga)

Alle Spielpläne, Ergebnisse und weitere Informationen des FVÖ

(Herren, Damen und Jugend) finden Sie auf unserer Homepage unter <https://fv-oetigheim.de/vereinsspielplan>.

Der FV 1919 Ötigheim e. V. im Internet

Facebook: FV 1919 Ötigheim e. V.

Homepage: <https://fv-oetigheim.de>

Instagram: @fv1919oetigheim

Förderverein der Fußballjugend

Einladung zur Mitgliederversammlung

Wir laden alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung des Förderverein der Fußballjugend des FV Ötigheim e. V. am 23.06.2025 um 19:15 Uhr ins Clubhaus des FV Ötigheim ein.

Neben dem Geschäftsbericht des Jahres 2024 stehen Neuwahlen an.

Als Tagesordnung ist vorgesehen

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Finanzbericht
5. Entlastung des Kassierers und damit des Vorstandes
6. Neuwahlen, 1. Vorsitzender, stellvertr. Vorsitzender, Kassenwart, Kassenprüfer, Beisitzer
7. Jahresplanung/Vorschau auf Vereinsaktivitäten
8. Verschiedenes und Anträge

Ergänzende Anträge oder Anregungen bitten wir bis spätestens 20.06.2025 dem Vorstand unter foerderverein@fv-oetigheim.de einzureichen.



Tischtennisgemeinschaft

Gut besuchte Spielerversammlung stellt die Weichen für die kommende Saison!

Bericht zur Spielerversammlung am zurückliegenden Freitag

Nach der Generalversammlung am zurückliegenden Freitag fand dann auch noch gleich die Spielerversammlung für die kommende Runde statt. Fast alle Herren, die auch in der kommenden Runde in einer TTG-Mannschaft eingesetzt werden wollen, waren anwesend. Da uns durch berufliche und private Gegebenheiten ein Spieler aus der ersten Herrenmannschaft und einer aus der Dritten nicht mehr zur Verfügung steht, waren kleine Korrekturen in den einzelnen Teams notwendig. Positiv auf diese Situation wirkte sich aus, dass wir mit Raphael Schumacher und Bianca Karle zwei sehr spielstarke Neuzugänge in unseren Reihen begrüßen konnten. Beide sehen sich aber, nach sehr langen Spielpausen, eher noch in unserer Reserve, als in unserer ersten Herrenmannschaft. Potenzial für eine höhere Spielklasse ist bei beiden auf jeden Fall vorhanden. In unserer Ersten wird uns unser bisheriges Brett eins, Lars Kohm, in der Vorrunde leider nicht zur Verfügung stehen. Ansonsten gehen mit unseren erfahrenen Spielern wie Michael Happold, Manuel Kühn und Holger Kraus, erneut unsere jungen Wilden (Kevin Tep, Lukas Grünbacher, Matteo Scherer und Lukas Maier) in die neue Saison. In der Zweiten werden die beiden o. a. Neuzugänge durch die bewährten Kräfte Michael Maisch, Michael Hotz, Markus Rapp, Thomas Kuhn und Matthias Zielke ergänzt. In der dritten Mannschaft ist nun Michael Nold auf Brett eins zu finden. Ihm folgen der bisherige Stamm dieses sehr homogene Teams, Tim Nold, Frank Schoch, Christian Schmidt, Benjamin Knapp, Jonas Lamprecht, Janosch Schöllhorn, Willi Neusatz und Marvin Hiesl. Wir denken, dass wir mit der Zusammenstellung der einzelnen Mannschaft jeweils sehr starke Vertreter unsere TTG in die neue Saison schicken werden. Im Nachwuchsbereich ist die Lage leider noch nicht so klar. Da wir hier in den letzten Monaten enormen Zulauf registrie-

ren können muss noch final geklärt werden, wie wir hier aufstellen. Da im Nachwuchsbereich strikte Altersvorgaben bestehen (U11, U13, U15 usw.) muss man sehen wie viele Spieler:innen in der jeweiligen Altersklasse zur Verfügung stehen und ob es da dann zur Bildung einer Mannschaft in der jeweiligen Altersklasse reicht. Hier muss noch abgewartet werden, wie die einzelne Staffeleinteilung beim Jugendbezirkstag erfolgt und welche U-Staffeln, je nach Anzahl der Meldungen, gebildet werden. In zwei Wochen weiß man da mehr.

Termine zum Vormerken:

09.06. - 22.06 Brüchelwaldhalle geschlossen -
daher kein Training möglich.
Fr. 11. Juli, 18:00 Uhr Sommerfest der TTG Ötigheim

Die Brüchelwaldhalle ist über die Pfingstferien (8. - 22. Juni) geschlossen - Trainingspause!

Schon jetzt möchten wir darauf hinweisen, dass die Brüchelwaldhalle über die Pfingstferien vom 08.06. bis zum 22.06. komplett geschlossen ist. Daher ist in dieser Zeit für alle Vereine kein Trainings- und Übungsbetrieb in der BWH möglich. Nach der Pause starten die TTG dann wieder am Dienstag, 24. Juni, mit dem Trainingsbetrieb zu den gewohnten Zeiten. Für unseren Nachwuchs geht es dann um 18:00 Uhr los und die Herren, die das Jugendtraining nicht unterstützen können, beginnen dann um 19:30 Uhr. Wir bitten alle Jugendlichen, deren Eltern und die Herren dies unbedingt zu beachten.

Hinweis auf unser Sommerfest am Freitag, 11. Juli, ab 18:00 Uhr im „Etjer Schepfl“

Da sich die TTG ja vor Jahren darauf geeinigt hat, statt einer Weihnachtsfeier ein schönes Sommerfest auszurichten, wollen wir dies natürlich auch in diesem Jahr erneut anbieten. Wir bitten alle Mitglieder, (ehemalige) Spieler mit Familien und auch unsere Jugendlichen bzw. Schüler, mit ihren Eltern sich schon einmal den Freitag, 11. Juli, dick im Kalender anzustreichen und zu reservieren. Das Sommerfest beginnt um 18:00 Uhr im „Etjer Schepfl“ Wir wollen uns da einfach in zwangloser Atmosphäre treffen, zusammensitzen und über die „guten, alten Zeiten“ aber auch über das, was kommt plaudern. Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen. Genauere Informationen gibt es im nächsten Gemeindeanzeiger. Bis dann ...



Tennisclub

Ergebnisse der vergangenen Woche

Herren 70 - TPC Grötzingen 2:4
TC Au am Rhein - U12 Großfeld 4:2

Spielberichte

TPC Grötzingen zu stark für unsere Herren 70

Mit zwei Unentschieden und einem Sieg gut in die Medenrunde gestartet, mussten unsere Herren 70 im Heimspiel gegen Grötzingen ihre erste Niederlage hinnehmen. In den Einzeln kämpften Henigin, Fettig (Ö), Kühn (Kirchstr.) und Willemsen um jeden Punkt. Doch war es allein Günter Willemsen, der mit 6:3, 6:2 einen souveränen Sieg für sich verbuchen konnte.

In den Doppeln zeigte die Mannschaft einmal mehr ihren großartigen Zusammenhalt. Otto Fettig (St) und Volkmar Hafner-Koch stellten sich in den Dienst des Teams und spielten das von den Grötzingern stark besetzte Einser-Doppel. Damit machten sie den Weg frei für Henigin/Willemsen im Zweier-Doppel, die diese Chance nach hartem Kampf auch nutzen und mit einem 3:6, 6:2 und 10:5 den zweiten Punkt zum Endstand von 2:4 holten.

Trotz der Niederlage bleibt festzuhalten: Der Teamgeist stimmt, und die Mannschaft blickt mit Zuversicht auf die letzte Begegnung auswärts gegen den TV Ersingen.

Sommerfest

Vorankündigung: Am Samstag, 26.07.25, findet auf der Anlage des ÖTC das diesjährige Sommerfest statt. Neben den Endspielen der Clubmeisterschaften finden noch sportliche Angebote für Bambinis, Kinder und Jugendliche, sowie ein Bouleturnier für jedermann statt. Bitte Termin vormerken!

Nähere Informationen rund um den Verein und zum Spielbetrieb auf unserer Homepage www.oetigheimertennisclub.de.

Besucht uns auch gerne auf Instagram „oetigheimertennisclub“



Obst- und Gartenbauverein 1951 e.V.

Arbeitseinsatz

Unser nächster Arbeitseinsatz findet am Freitag, 13. Juni, ab 16:00 Uhr im Vereinsgarten statt.

Ulmer Gartenkalender

Erziehungsmaßnahmen an Jungbäumen

Jetzt können Korrekturmaßnahmen an jungen Bäumen ausgeführt werden. Ungünstige und zu steil stehende Konkurrenztriebe im Kopfbereich werden ausgerissen (Juniriss).

Kräutersaaten

Noch ist die Aussaat von Kräutern möglich. Dill, Kresse, Kerbel und Bohnenkraut sollten in keiner guten Küche fehlen! Achtung: Kresse ist ein Lichtkeimer. Daher dürfen die Samen nicht mit Erde bedeckt, sondern nur leicht angedrückt werden!

Samenunkräuter rechtzeitig entfernen

Achten Sie darauf, dass Sie hartnäckige Unkräuter wie Vogelmiere entfernen, bevor sie aussamen können. Gelangen die Samen in die Komposterde, sind die Pflanzen bald im ganzen Garten verbreitet.

Zuckerhut aussäen

Ab Mitte Juni können Sie Zuckerhut aussäen, dann ist die Gefahr des Schossens vorüber. Säen Sie direkt ins Freiland im Abstand von 30 bis 40 cm und legen Sie pro Saatstelle drei bis vier Samen ab. Nach dem Aufgang ist rechtzeitig zu vereinzeln.

Brokkoli und Blumenkohl pflanzen

Für eine Ernte Mitte August können Sie bis Mitte Juni noch Brokkoli und Blumenkohl pflanzen. Damit die Blumenkohlrosen gegen Sonne und andere Witterungseinflüsse geschützt sind, sollte man die äußeren Blattspitzen zusammenbinden, sobald sich der Ansatz der Blumen zeigt. Außerdem kann man die äußeren Blätter leicht knicken und somit etwas Schatten spenden.

Weichobst kurzfristig lagern

Zur kurzfristigen Lagerung von Weichobst eignet sich ein Kühlschrank am besten. Für eine solche Lagerung bestimmtes Obst sollte möglichst trocken und vor der Vollreife geerntet werden.

Fruchtfall an Obstbäumen

Beim „Junifall“ stoßen die Obstbäume in der Regel einen Teil der angesetzten Früchte ab. Besonders bei Apfelbäumen mit gutem Behang empfiehlt sich anschließend eine Handausdünnung, bei der man pro Fruchtstand nur 1 bis 2 Früchte belässt. Im Idealfall hängen die Früchte 15 bis 20 cm auseinander. Nutzen Sie diese Ausdünnungsmaßnahme auch als eine erste Vorsortierung am Baum, um beschädigte Früchte (zum Beispiel durch Schorf, Apfelwickler, Fraßschäden), die den Baum ohnehin nur belasten würden, zu entfernen.

Kohlflye

Ergänzend zur ersten Generation im Mai fliegt jetzt die zweite Generation der Kohlflye. Decken Sie Ihre Kohlpflanzen wieder mit Netzen ab. Oder bringen Sie sogenannte „Kohlkragen“ an, um die Eiablage zu verhindern.



Verein für Umweltschutz und Landschaftspflege

Arbeitseinsatz zur Erhaltung der Sandgrasnelke am Samstag, 14. Juni

Die Sandgrasnelke ist eine nektarreiche und zarte Pflanze, die bevorzugt auf trockenen und nährstoffarmen Böden wächst. Sie bietet Bienen, Hummeln und Schmetterlingen viel Nektar und ist somit bei ihnen sehr beliebt. Dennoch ist die Sandgrasnelke in Baden-Württemberg vom Aussterben bedroht. Als Gefährdungsursachen sind vor allem Bebauung, Abbau und Abgrabung der Sandbiotope, sowie die Verbuschung von Magerrasen mangels Pflegemaßnahmen anzusehen.

Die Sandgrasnelke ist eine Charakterart der Sanddünen der nördlichen Oberrheinebene. Früher kam die Art im Rhein-Neckar-Raum an sandigen Säumen der Schwetzingen und Walldorfer Hardt vor. Diese Vorkommen sind allerdings in den 1980er-Jahren zerstört worden, sodass die Sandgrasnelke in unserer Region nur noch bei Ötigheim sowie auf den Speyerer Sanden vorkommt. Neu gefunden wurde im Jahre 2011 eine kleine Kolonie bei Waghäusel-Wiesental, wo derzeit über 100 Pflanzen in einem Regenrückhaltebecken sowie dem Grünstreifen einer Tankstelle wachsen.



Unsere Sandgrasnelke im Hirschgrund.

Wichtiges Vorkommen in Ötigheim

In Ötigheim an den Böschungen der alten Kiesgrube im Hirschgrund liegt eines der wichtigen Vorkommen in Baden-Württemberg. Daher kämpft der VUL mit seinen Helfern gegen die natürliche Verbuschung durch Einwandern von Gehölzen aber auch von Brombeere und Goldrute.

Alle freiwilligen Helfer treffen sich daher am Samstag, 14. Juni, um 10 Uhr am Hirschgrund beim Unimog-Versuchsgelände. Der Einsatz wird von unserem Vorstandsmitglied Rolf Jenisch koordiniert. Die Arbeitsgeräte (Hacken und Schnittwerkzeuge) sowie Getränke werden vom VUL mitgebracht. Jeder Helfer zählt!



Sozialverband VdK Deutschland, Ortsverband Ötigheim

Ausflug des VdK-Ortsverbandes Ötigheim am 04.06.2025 in den Schwarzwald



Die Reisegruppe vor dem Mühlenmuseum

Vergangene Woche ging es wieder einmal mit „Busreisen Broschak“ auf Tagesfahrt. Der Bus war im Vorfeld schnell ausgebucht, viele

VdK-Mitglieder und Gäste waren der Einladung des Vorstandes gefolgt. Nach Abfahrt an der Ötigheimer Kirche und Begrüßung durch die Vorsitzende Jutta Tüg ging es zunächst nach Freiburg, von dort auf der B31 weiter, durch die Ravennaschlucht, Hinterzarten, Titisee-Neustadt, am Schluchsee und der Brauerei Rothaus vorbei nach Grafenhausen, wo wir im Hotel und Gasthof Tannenmühle zum Mittagessen verweilten. Dort ein Besuch des Mühlenmuseums „Tannenmühle“, bevor es weiter zu einer Schiffsrundfahrt auf dem Titisee ging.

Der Wetterbericht hatte im Vorfeld nichts Gutes verheißen, aber bis zum anschließenden Kaffeetrinken war es trocken und zeitweise auch sonnig. Dann der erste Wolkenbruch, wodurch man sich bei Kaffee und Kuchen aber nicht stören ließ. Regenschirme kamen nur für den kurzen Weg zum Bus zum Einsatz!

Dann Rückfahrt nach Ötigheim. Wieder gut angekommen, war die einhellige Meinung aller Beteiligten: Wieder ein gelungener Ausflug, der keine Wünsche übrig ließ!

Nachlese VdK-Stammtisch am Donnerstag, 5. Juni 2025

Liebe VdK-Mitglieder, vor einer Woche fand unser dritter Stammtisch - wieder in den Räumlichkeiten des Restaurants „La Fermata“, der früheren „Krone“ - statt.

Wie vorab angekündigt haben wir gemeinsam bei bester Stimmung eine Runde Bingo gespielt, die ersten drei Gewinner erhielten jeweils ein kleines Präsent.



Anschließend natürlich - wie immer - ein gemütlicher Ausklang bei gutem Essen!

Jetzt machen wir erst einmal Sommerpause, unser nächstes Treffen planen wir anlässlich des Etjer Dorffestes am 13. und 14. September. Ihnen allen eine schöne Sommerzeit und bleiben Sie gesund!



KSC-Fanclub Etje e. V.

Fanclubtreffen



Am vergangenen Sonntag (8. Juni 2025) fand unser Fanclub-Jahrestreffen an der Grillhütte in Ötigheim statt.

Hierzu hatte man alle Mitglieder zu Frikadellen, Schnitzel und einem Salatbuffet bei gemütlichem Beisammensein eingeladen.

Für unsere kleinen und großen Kinder hatten wir eine Hüpfburg und Fußballdart organisiert, was natürlich super ankam.

Vielen Dank an Rüdiger Ernst von „NaSowas! Festservice & Kühlsystemverleih“ für das leckere Essen und allen Salatspender(innen) für die vielen tolle Salate.

Außerdem vielen Dank an alle Helfer des Auf- und Abbaus und natürlich an Thomas Stolzer für die Gesamtorganisation des tollen Tages. Nächste Saison geht es weiter.

Mitgliederstand

Aktuell sind wir 197 Mitglieder in unserem im Oktober 2022 gegründeten KSC-Fanclub Etje.

Darüber freuen wir uns natürlich riesig. Selbstverständlich freuen wir uns natürlich auch weiterhin immer über weiteren Zuwachs von KSC-Fans.

Bei Interesse bitte einfach unseren 1. Vorsitzenden Christian Dittmar, Tel. 0170/3240499, info@ksc-fanclub-etje.de, kontaktieren.

Der Jahresbeitrag ist bis 16 Jahren kostenlos und beträgt ab dann 18,94 Euro.

Der KSC-Fanclub Etje im Internet

E-Mail: info@ksc-fanclub-etje.de

Facebook: KSC-Fanclub Etje

Instagram: [ksc_fanclub_etje](https://www.instagram.com/ksc_fanclub_etje)



SEELSORGEEINHEIT SÜDHARDT-RHEIN

Pfarramtliche Mitteilungen, Informationen und Termine

Kontaktdaten

Pfarrer Klaus Dörner

bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de, Telefon 07245/93070,
Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung.

Pastoralreferent Jonas Lamprecht

jonas.lamprecht@kath-suedhardt-rhein.de

Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer

andrea.bruckbauer@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage Erzdiözese Freiburg: www.ebfr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Ötigheim, Tel. 07222/24699

E-Mail-Adresse: oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage: www.kath-suedhardt-rhein.de

Sprechzeiten: Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr und
Donnerstag 10.00 bis 11.30 Uhr

Gottesdienstordnung 12. Juni 2025 - 22. Juni 2025

Donnerstag, 12.06.2025

Keine Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit!

Freitag, 13.06.2025: Hl. Antonius von Padua

18.30 Bie Hl. Messe

Samstag, 14.06.2025: Maria, Mutter der Kirche

18.00 Bie Vorabendmesse - Hochamt -
anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, 15.06.2025: Dreifaltigkeitssonntag

9.00 Ö Wort-Gottes-Feier
9.00 E-I Hochamt
10.30 St Hochamt
11.30 St Taufe

Montag, 16.06.2025: Hl. Benno

Keine Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit!

Dienstag, 17.06.2025

9.00 E-I Hl. Messe

Mittwoch, 18.06.2025

18.00 Bie Hochamt am Vorabend mit Prozession
18.30 Ö Abendlob in der Wendelinuskapelle

Donnerstag, 19.06.2025:

Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam

9.00 E-I Hochamt mit Prozession
10.30 Ö Hochamt mit Prozession
17.00 St Hochamt mit Prozession

Freitag, 20.06.2025

18.30 Ö Hl. Messe - anschl. Beichtgelegenheit
Für Herbert Sachsenmaier;
Jahresgedächtnisse vom 22.06. - 05.07.2025:
Joseph Catinat (2017); Volker Gallion (2018);
Anna Maria Weißbecher, geb. Walz (2024);
Wilhelm Josef Heitz (2021), Katja Heitz (2021);
Franziska Heitzm geb. Kühn (2024); Gisela
Walterspacher, geb. Kühn (2021); Peter Olen-
berg (2023)

Samstag, 21.06.2025: Hl. Aloisius Gonzaga

18.00 St Vorabendmesse

Sonntag, 22.06.2025: 12. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Bie Eucharistiefeier - anschl. Kirchenkaffee
10.00 Ö Wort-Gottes-Feier auf dem Tellplatz
10.30 E-I Eucharistiefeier zur Verabschiedung
der Schwestern

Mitgestaltung: Singkreis

Gottesdienstordnung

Demnächst muss die Gottesdienstordnung für die Sonn- und Feiertage erstellt werden für die Zeit vom 01.08. bis 31.12.2025. Wenn kirchliche Gruppierungen, Vereine oder Privatpersonen diesbezüglich einen Wunsch oder ein Anliegen haben, dies bitte spätestens am 15.06.2025 im Pfarrbüro Bietigheim oder direkt bei Pfarrer Dörner telefonisch oder per Mail melden.

Kino, Popcorn und jede Menge Spaß - Ministranten-Ausflug mit Lilo & Stitch



Redaktionsschluss KW 25/2025 vorverlegt!

Bitte beachten Sie, dass der Redaktionsschluss für die KW 25/2025 (Fronleichnam) bereits auf Montag, 16. Juni 2025, 11.00 Uhr vorverlegt ist. Vielen Dank!



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

„beschiedens
versorgt!“

duerrschnabel.com

Was für ein Tag! Am vergangenen Samstag tauschten unsere Ministrantinnen und Ministranten ihre Gewänder gegen Fahrradhelme und machten sich voller Vorfreude auf den Weg zum Kino. Mit strahlenden Gesichtern radelten sechs aktive und fünf angehende Minis gemeinsam los - Ziel: ein Nachmittag voller Abenteuer, Lachen und Gemeinschaft!

Im Kino wartete bereits ein echter Klassiker auf die Gruppe: Lilo & Stich. Die warmherzige, verrückte und witzige Geschichte rund um das ungleiche Duo rührte und begeisterte zugleich. Dazu gehörten natürlich reichlich Popcorn, kühle Getränke und das gute Gefühl, gemeinsam etwas zu erleben.

Solche Tage zeigen, wie lebendig und verbunden unsere Ministrantengemeinschaft ist - über den Dienst am Altar hinaus. Es wird gelacht, geredet, gestaunt und vor allem: zusammengehalten. Ein herzliches Dankeschön an alle Begleitpersonen, Organisatoren und natürlich an unsere großartigen Ministrantinnen und Ministranten!

Der Ausflug war ein voller Erfolg - und wir sind uns sicher: Das war nicht der letzte dieser Art. Fortsetzung folgt!

Abendlob in der Wendelinuskapelle

Ganz herzlich, möchte ich Sie auch 2025 wieder einladen, mit mir und anderen gemeinsam, ein Abendlob zu beten.

Die Gebetszeit wird wie schon früher bei 20 Min. liegen und kann somit ideal als „Ausklang des Tages“ genutzt werden. Ein Buch für ihre persönlichen Fürbitten wird den ganzen Sommer über wieder ausliegen. Unsere Gebetszeit findet jeden Mittwoch um 18:30 Uhr statt.

Seien sie herzlich willkommen, ... ich freue mich.

Diakon Christian Reis



Abendlob immer mittwochs um 18:30

Wahl zum Pfarreirat in der Erzdiözese Freiburg am 18./19. Oktober 2025 Seelsorgeeinheit Südhardt-Rhein

Im Wahlgebiet der neuen Pfarrei St. Alexander Rastatt sind insgesamt 21 Mitglieder des Pfarreirates zu wählen.

Das Wahlgebiet ist in 5 Stimmbezirke eingeteilt. Die Wahl wird als echte Teilortswahl durchgeführt.

Im Stimmbezirk der bisherigen Seelsorgeeinheit Südhardt-Rhein sind 4 von insgesamt 21 Mitgliedern zu wählen.

Wahlberechtigt sind die Katholikinnen und Katholiken, die seit mindestens drei Monaten in der Kirchengemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Wahlberechtigung können auch Katholikinnen und Katholiken erwerben, die am Leben der Pfarrgemeinde aktiv teilnehmen und spätestens bis 21. September 2025 beim Wahlvorstand im kath. Pfarrbüro Bietigheim, Alte Rathausstraße 4, einen Antrag stellen.

Wählbar sind alle wahlberechtigten Katholikinnen und Katholiken, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, ordnungsgemäß zur Wahl vorgeschlagen wurden und ihrer Kandidatur zugestimmt haben.

Alle Wahlberechtigten sind aufgefordert, beim Wahlvorstand im kath. Pfarrbüro Bietigheim, Alte Rathausstraße 4 bis zum 7. September 2025, 12:00 Uhr Kandidatinnen und Kandidaten vorzuschlagen. Die Vorschläge müssen von 10 Wahlberechtigten mit ihrer Unterschrift unterstützt werden; die Einverständniserklärung der Kandidierenden ist erforderlich. Vordrucke sind im Pfarrbüro erhältlich.

Das Wählerverzeichnis liegt in der Woche vom 27. August bis 4. September 2025 im kath. Pfarrbüro Bietigheim auf.

Sie haben drei verschiedene Möglichkeiten, Ihre Stimme abzugeben:

1. Onlinewahl
2. Briefwahl
3. Präsenzwahl vor oder nach den Gottesdiensten am 18. bzw. 19.10.2025

Für die Onlinewahl erhalten die Wahlberechtigten mit der Wahlbenachrichtigung die Zugangsinformationen. Die Onlinewahl wird am 17. Oktober 2025 um 18.00 Uhr abgeschlossen.

Briefwahlunterlagen sind im kath. Pfarrbüro Bietigheim, Alte Rathausstraße 4 bis spätestens 12. Oktober 2025 zu beantragen. Die Briefwahlunterlagen müssen bis zur Schließung des letzten Wahllokals im o.g. Pfarrbüro eingegangen sein.

Für die Präsenzwahl im Stimmbezirk der Seelsorgeeinheit Südhardt-Rhein sind die Wahllokale in den Kirchen vor und nach den Gottesdiensten zu den folgenden Zeiten geöffnet:

Bietigheim, Hl. Kreuz, Kirchstraße	19.10.2025, 9:30 - 12:30 Uhr
Ötigheim, St. Michael, Kirchstraße 1	19.10.2025, 9:30 - 12:30 Uhr
Steinmauern, Kreuzerhöhung, Hauptstr. 67	18.10.2025, 17:00-20:00 Uhr
Elchesheim-Illingen, Hl. Geist, Rheinstraße 15	19.10.2025, 8:00 - 11:00 Uhr

Es darf nur mit amtlichen Stimmzetteln durch persönliche Stimmgabe gewählt werden. Andere Stimmzettel sind ungültig.

Die Wahlhandlung endet, wenn alle Wahllokale in der Seelsorgeeinheit Südhardt-Rhein geschlossen wurden, spätestens am 19. Oktober 2025 um 12:30 Uhr. Die öffentliche Auszählung der Stimmen findet anschließend im kath. Pfarramt Bietigheim statt.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage:
www.dekanat-rastatt.de/pfarreiratswahl-alexander

Für den Wahlvorstand,
Hans-Gerd Köhler

Workshop: „Liturgie gestalten und planen“

Für alle ehrenamtlich Engagierten in der Liturgie

Die Gestaltung von Gottesdiensten lebt vom gemeinsamen Tun - und beginnt bereits bei der Planung. Für unsere Pfarrei St. Alexander braucht es im kommenden Jahr einen Liturgieplan. Bevor dieser erstellt werden kann, sollen gemeinsam Kriterien für ein ausgewogenes und verlässliches Angebot erarbeitet werden, das den Bedürfnissen der Gemeinden ebenso gerecht wird wie den Möglichkeiten der Mitwirkenden. In diesem Workshop widmen wir uns u.a. folgenden Themen und Fragestellungen:

- Welche Prämissen, Rahmenbedingungen und Besonderheiten müssen bei der Planung bedacht werden (z. B. Kirchenjahr, Verfügbarkeiten, Kompetenzen, pastorale Schwerpunkte)?
- Was hat sich bis jetzt bewährt - was nicht (Erfahrungsaustausch)?
- Welche Chancen bietet die fällige Neukonzeption (Zielgruppen, Vielfalt, ...)?

Der Workshop richtet sich an alle, die in der Gottesdienstvorbereitung, -leitung oder -gestaltung tätig sind oder sich künftig daran beteiligen möchten.

Termin: Samstag, 5. Juli von 9.30 - 12.00 Uhr

Ort: Gemeindezentrum Herz-Jesu, Stadionstr. 3, 76437 Rastatt

Leitung: Hauptamtliche aus den aktuellen Seelsorgeteams

Anmeldung bis 29.06.2025 über die Homepage:

<https://www.vorderes-murgtal.de/liturgie/>

oder über das Pfarramt St. Sebastian in Kuppenheim:

07222 / 47043

Wir freuen uns auf einen lebendigen Austausch und Ihre Erfahrungen!

GerBeRA - Ihr Ansprechpartner für psychische Gesundheit im Alter
(Eine Kooperation des Caritasverbandes für den Landkreis Rastatt e.V. und dem Diakonischen Werk Baden-Baden/Rastatt)

Wir laden Sie herzlich ein zur Veranstaltung:

„Kommunikation: Herz über Kopf“

Ein Vortrag von Mirela Rapp

(Gerontopsychiatrische Fachkraft und Leitung der Tagespflege im Dörfel)

Dienstag: 22.07.2025

Beginn: 18 Uhr

Ort: Tagespflege im Dörfel,
Carl-Friedrich-Str.10 in Rastatt

Einblick in wertschätzende Kommunikation mit älteren Menschen, besonders in herausfordernden Situationen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen - wir freuen uns auf Ihr Kommen! Eintritt ist frei

Fair.nah.logisch. - Schöpfung bewahren - Anregungen für den Alltag:

Eine riesige, eine Mammutaufgabe, haben wir uns mit dem Ziel, Schöpfung bewahren, auferlegt - betrachtet man die Welt und den Zustand in vielen Bereichen. Große Veränderungen können nur große Organisationen und Regierungen vornehmen. Aber jeder Einzelne kann in seinem Umfeld dazu beitragen, dass die Dinge sich verbessern. Wir, als Projektgruppe fair.nah.logisch. des Dekanats Rastatt, möchten an dieser Stelle jeden Monat Anregungen geben, was jeder tun kann.

Diesen Monat am Beispiel: Vermeiden von Plastik: Mikro/Nanoplastik ist inzwischen überall: In den Weltmeeren, auf unbewohnten Flächen fernab jeglicher Zivilisation, in den Schwarzwaldtäle, in der Luft, in unserer Nahrung und damit auch in uns Menschen, wie Untersuchungen Verstorbener gezeigt haben. Kaufen Sie möglichst keine Produkte aus Plastik, lieber aus Holz, Keramik, Pappe oder Metall. Lassen Sie im Supermarkt in Plastik abgepackte Ware liegen, kaufen Sie an der Frischetheke oder auf dem Wochenmarkt. In mitgebrachte Behälter eingefüllt, wird noch die Verpackung vermieden. Keine Plastikflaschen, sondern Glasflaschen. Stofftaschen oder Korb statt Plastiktüten. Für die Mikrowelle ist Keramik viel besser als Plastik. Lagern Sie Ihre Lebensmittel im Kühlschrank nicht in Plastik, sondern in Porzellan oder Edelstahl. So kann kein Plastik in die Lebensmittel gelangen. Denken Sie an die Umwelt und ändern Sie Ihr Verhalten. Zukünftige Generationen werden es Ihnen danken.

Verfasst von Ulrike Hildenbrand, Klimaschutz-AG der SE Gernsbach



Kath. Junge Gemeinde

Schwimmbadbesuch



Am Samstag machten wir uns mit 35 Kindern auf den Weg ins Fildorado in Filderstadt, um dort einen erlebnisreichen Tag voller Action und Wasserspaß zu verbringen. Die Rutschen sowie das Wellenbad hielten uns ordentlich auf Trapp, sodass wir am frühen Abend mit müden Augen zurück nach Ötigheim fuhren. Vielen Dank an alle Betreuer, die diesen schönen Tag ermöglicht haben.

1 WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Polizeipräsidium Offenburg informiert

Ablenkung im Fahrzeugverkehr

Schnell mal das Handy beim Autofahren in die Hand genommen und eine Nachricht eingeben, oder mal kurz eben Telefonieren führt zu immer mehr gefährlichen Unfällen.

Tipps zur Vermeidung von Ablenkung

- Vermeiden Sie möglichst generell Zeitdruck bei der Verkehrsteilnahme, damit Sie sich in Ruhe auf das Autofahren konzentrieren können.
- Behalten Sie beide Hände am Steuer.
- Vermeiden Sie generell Telefonate während der Fahrt. Die Handynutzung ist ohne Freisprecheinrichtung verboten.
- Auch die Bedienung von Radios oder Navi kann zu gefährlichen Situationen führen, bitte nicht unterschätzen.
- Das Handy oder Smartphone vor der Fahrt am besten aus- oder in den Flugmodus schalten oder einfach rechts ranfahren, wenn Sie es nutzen wollen!

**Sicher unterwegs
im Schwimmbad**



Deutsche Rentenversicherung informiert

Bis zum 45. Geburtstag Rentenbeiträge nachzahlen

- Rentenlücken rechtzeitig schließen und im Alter profitieren

Im Durchschnitt starten Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger zwischen Anfang und Ende 20 in den Job. Zuvor haben die jungen Menschen in der Regel ihre Schulausbildung oder ein Studium abgeschlossen. Zählen diese Zeiten etwa zur Rente? Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) beantwortet die wichtigsten Fragen, ob Schul- und Ausbildungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung berücksichtigt werden und was heute unter 45-Jährige dafür tun könnten.

Welche Ausbildungszeiten werden bei der gesetzlichen Rentenversicherung auf Antrag berücksichtigt?

Ab dem 17. Geburtstag können Zeiten in denen eine Schule, Fach- oder Hochschule besucht beziehungsweise an einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme teilgenommen wurde, als Anrechnungszeit mit insgesamt bis zu acht Jahren in der gesetzlichen Rentenversicherung berücksichtigt werden.

Allerdings kommen diese Zeiten nicht automatisch in das Rentenkonto. Damit diese Zeiten angerechnet werden können, benötigt die DRV BW Unterlagen, zum Beispiel in Form von Zeugnissen, Schul- und Immatrikulationsbescheinigungen.

Darüber hinaus können für bestimmte Ausbildungszeiten freiwillig Beiträge nachgezahlt werden.

Welche Vorteile ergeben sich durch die freiwillige Zahlung?

Die freiwilligen Beiträge erhöhen in der Regel den Rentenanspruch. Zudem können Mindestversicherungszeiten - auch Wartezeiten genannt - erfüllt werden, um eine Altersrente gegebenenfalls vorzeitig in Anspruch nehmen zu können. Ob sich eine Nachzahlung der Rentenbeiträge für Sie lohnt, erfahren Sie im DRV BW-Beratungsgespräch.

Für welche Ausbildungszeiten können zusätzliche Beiträge eingezahlt werden?

Für folgende Zeiten kann eine Beitragsnachzahlung beantragt werden, wenn diese noch nicht mit Beiträgen belegt sind:

- Zeiten der schulischen Ausbildung zwischen dem 16. und 17. Lebensjahr.
- Zeiten der Schul- und/oder Hochschulausbildung ab dem 17. Lebensjahr, die wegen Überschreitens der maximal anrechenbaren acht Jahre nicht als Anrechnungszeit anerkannt werden können.
- Studienzeiten nach dem Abschluss bis Studienende. Aber auch Zeiten, in denen promoviert oder ein Aufbau-, Zusatz- und Ergänzungsstudium absolviert wurde.

Bis wann ist eine Zahlung möglich und wie beantrage ich diese?

Die Nachzahlung kann nur bis zur Vollendung des 45. Lebensjahres beantragt werden. Ausnahmen können bei Nachversicherung oder Ausscheiden aus einer Beschäftigung, in der Sie von der Versicherungspflicht befreit waren, gelten. Sie können über die Online-Services einen „Antrag auf Nachzahlung von freiwilligen Beiträgen für Ausbildungszeiten“ (Formular V0080) stellen.

Wie hoch ist die Nachzahlung?

Die monatliche Beitragshöhe ist beliebig zwischen 103,42 Euro und 1.497,30 Euro wählbar (Stand 2025). Bei zugelassener Teilzahlung (höchstens fünf Jahre) richtet sich die Höhe der Rate nach den aktuellen Werten im Jahr der Zahlung der Rate.

Information und Beratung

Über die Online-Dienste der Deutschen Rentenversicherung können Sie den Antrag V008 elektronisch stellen unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-V0080

Kontakt zur regionalen Beratung - online, telefonisch, per Video oder vor Ort unter www.driv-bw.de/kontakt - hier finden sich auch die Adressen der ehrenamtlichen Versichertenberatenden aus der eigenen Nachbarschaft.

1 ANZEIGEN

Kleinanzeigen

DG-Wohnung Bietigheim

3 Zimmer, EBK, Klima, ca. 65 m², separater Wasch- und Trockenraum, S-Bahn fußläufig 8 bis 10 Minuten, ab sofort zu vermieten KM 520 €, NK 120 €, Kontakt: 2025Bietigheim@web.de

Top-Damen-Kleidung Gr. 44-48

wegen Gewichtsabnahme sehr günstig abzugeben. Business, Festliches, Casual und Outdoor, alles gute Marken und modern. Auch Primadonna BHs Gr. 95 D. In Rheinstetten. Telefon 0171/4 55 59 41

✉ anzeigen@duerrschnabel.com ☎ 07245 9270-0

ACHTUNG!

Kaufe alte Nähmaschinen, Schreibmaschinen, versilberte Bestecke, Zinn, Porzellangeschirr, Pelze, Schmuck, Bilder, Teppiche, Antiquitäten.
Mobil 0174 5734811

Beilagenhinweise

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage der Firma W-Quadrat, Westermann & Wörner GmbH in Gernsbach.

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage der Firma Steinpflege Wolf GmbH in Baden-Baden.

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage der Firma solar-activ GmbH in Durmersheim.



@duerrschnabelpunktcom



duerrschnabel.com

Redaktionsschluss KW 25/2025 vorverlegt!

Bitte beachten Sie, dass der Redaktionsschluss für die KW 25/2025 aufgrund des Feiertags Fronleichnam bereits auf **Montag, 16. Juni 2025, 11.00 Uhr** vorverlegt ist.

Vielen Dank!



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

„beschiedens
versorgt!“

LAGERABVERKAUF E-BIKES BIS ZU 30% REDUZIERT!

2-Rad HIRTH

Am Federbach 14 ° 76316 Malsch ° Tel. 07246 5000
Besuchen Sie uns im Internet: www.zweirad-hirth.de



Wichtige Information für alle Abonnenten: Einzug der Bezugsgebühren (2. Halbjahr 2025)

Am 4. Juli 2025 werden die Bezugsgebühren für das 2. Halbjahr 2025 von Ihrem Konto abgebucht.

Falls sich zwischenzeitlich Ihre Bankverbindung geändert hat, lassen Sie uns bitte das ausgefüllte, unterschriebene Formular unter Angabe Ihrer neuen Kontodaten per Post, Fax oder E-Mail zukommen – alternativ können Sie unter www.abo.duerrschnabel.com auch unsere komfortablen Online-Formulare nutzen. Änderungen ab dem 29./30. Juni 2025 können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie: Bei Rücklastschriftverfahren (Lastschriftaufträge, die aufgrund falscher Kontodaten oder zu geringer Deckung des Kontos von der Bank abgewiesen werden) entstehen Gebühren von bis zu 8,00 Euro pro Rücklastschrift. Diese Kosten müssen wir an Sie weitergeben, da uns diese direkt mit der Rücklastschrift von der Bank in Rechnung gestellt werden.

Sie können diese Gebühren vermeiden, indem Sie uns Änderungen Ihrer Bankverbindung bitte umgehend mitteilen. Vielen Dank!

Änderung der Bankverbindung

Bitte ausgefüllt zurücksenden: per Post, per Fax oder per E-Mail an abo@duerrschnabel.com

Diese Änderung betrifft den Gemeindeanzeiger/das Mitteilungsblatt:

KUNDENDATEN

Name		Telefon	
Vorname		Fax	
Straße, Nr.		E-Mail	
PLZ / Ort			

BISHERIGE BANKVERBINDUNG

Kreditinstitut

Name		BIC	
------	----------------------	-----	----------------------

IBAN	DE																		
------	----	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

NEUE BANKVERBINDUNG

Kreditinstitut

Name		BIC	
------	----------------------	-----	----------------------

IBAN	DE																		
------	----	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Ort, Datum

X

Unterschrift des Kunden



Was man tief
in seinem
Herzen besitzt,
kann man durch
den Tod nicht
verlieren

Es war gut zu wissen, in den schweren Stunden des Abschieds nicht allein zu sein.

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme in Wort,
Blumen und Geldspenden für

Camilla Becker

geb. Gallion

bedanken wir uns.

Ein besonderer Dank geht an

- unseren Hausarzt Herrn Michael Enderle und sein Team
- sowie an den Physiotherapeuten Marko Vukasin für die jahrelange einfühlsame Betreuung
- Herrn Pfarrer Dörner für die tröstenden Worte bei der Trauerfeier und all denen, die ihr das letzte Geleit gaben

Im Namen aller Angehörigen
Peter Becker

Ötigheim, im Juni 2025



Mit Herz für Ötigheim

SG Bestattungen

Kronenstr. 6 · 76470 Ötigheim

24 Stunden für Sie da unter:

07222 / 963 942 0



Mein Herz hält
dich fest, als
wärest du nie
fortgegangen.

trauer.de



Am Ende gut
ankommen.

Ein Ziel, das uns am
Herzen liegt.

Tag & Nacht

Tel. 0 72 22 / 78 78 0

Muggensturm · Hauptstraße 50
www.bestattungen-berdon.de



Berdon
Bestattungen seit 1949

RASTATT · ÖTIGHEIM · MUGGENSTURM · BISCHWEIER · DURMERSHEIM

EXPERTEN RUND UMS HAUS

planen • finanzieren • umbauen • renovieren • sanieren



Traumhafte Böden zum Wohlfühlen

Beliebte Beläge wie Vinyl, Laminat und Holz im Vergleich

(DJD). Erst der passende Bodenbelag verleiht jedem Raum eine individuelle Wirkung. Neben der Optik und Haptik kommt es vielen dabei insbesondere auf Langlebigkeit und eine einfache Pflege an. Strapazierfähige Vinylböden weisen eine authentische Oberflächenstruktur auf, während klassisches Parkett für einen natürlichen Charakter steht. Das belastbare Laminat wiederum punktet mit einer täuschend echten Holzoptik. Angesichts dieser Vielzahl an Optionen fällt die Auswahl oft nicht leicht. Wichtig ist es daher, die eigenen Anforderungen und Wünsche an den persönlichen Wohnstil zu kennen. Im Folgenden gibt es einen Vergleich der beliebtesten Bodenbeläge.

Vinyl: Pflegeleicht und vielseitig

Wer bei Vinylböden nur an preiswerte Materialien wie früher von der Rolle denkt, der irrt. Heutige Vinylböden bringen als hochwertige Klick-Variante viele Vorteile für unterschiedliche Anwendungen mit sich. Aufgrund der Materialeigenschaften lässt sich Vinyl quasi überall verlegen, sogar in Bad und Dusche. Die Oberfläche ist angenehm fußwarm und rutschhemmend. Ein weiterer Vorteil: Robuste und pflegeleichte Vinylböden gibt es in vielen verschiedenen Designs, von Holzoptik bis zum Fliesenlook. Wegen dieser Vielfältigkeit wird Vinyl häufig auch als Designboden bezeichnet. Tipp: Beim Kauf auf eine integrierte Trittschalldämmung achten.

Laminat: Unkompliziert und flexibel

Laminatböden gelten als besonders robust und pflegeleichter als zum Beispiel ein Teppichboden. Gleichzeitig haben sich die Oberflächen in den vergangenen Jahren optisch und haptisch enorm weiterentwickelt.

Heute ist Laminat kaum noch von einem Bodenbelag aus echtem Holz zu unterscheiden. Zudem ist dieser Belag besonders strapazierfähig, hitze- und lichtbeständig sowie abrieb- und schlagfest. Moderne Dekore, wie sie beim Fachhändler zu finden sind, passen zu jedem Farbkonzept und Einrichtungsstil. Für die hochwertige, täuschend echte Optik sorgt unter anderem die feine Prägung in Holzstruktur.

Holzboden: Unikat mit Charakter

Parkettboden ist und bleibt der Klassiker unter den Bodenbelägen. Als Naturprodukt sorgt dieser Belag für gemütliche und wohnliche Raumkonzepte. Verschiedene Formate und Verlegemuster bringen neue Möglichkeiten mit sich. Ob Parkettboden in Dielenoptik, der bewährte Schiffsboden oder das zeitlose Fischgrätparkett, jeder Boden ist ein Unikat und verschafft dem Raum eine unverwechselbare Wirkung. Zudem ist ein Fußboden aus Holz langlebig und angenehm fußwarm.

Für höchste Ansprüche an gesundes und nachhaltiges Wohnen gibt es beispielsweise geöltes oder matt lackiertes Eichen-Parkett.



SEIT
1886

„Nachhaltigkeit und Klimaschutz sind uns wichtig.“

ZIMMEREI
DACHSANIERUNG
HOLZHÄUSER
DACHFENSTER
BALKONE
CARPORTS
TERRASSEN

Unsere Leidenschaft für hochqualitative Handwerkskunst betreiben wir seit 140 Jahren. Mit modernster Technologie und innovativen Ansätzen erfüllen wir auch Ihre Wünsche.

HOLZBAU
SEIT 1886
HURRLE
www.holzbau-hurrle.de

WIE KÖNNEN WIR IHNEN HELFEN?
TELEFON 07225 - 1452

ZIMMEREI & DACHDECKEREI

JW 50 Jahre Meisterbetrieb
JÜRGEN WEIDENBACHER Zimmermeister

ZIMMERARBEITEN
DACHDECKUNGEN
HOLZHÄUSER
DACHGAUBEN
VELUX-FENSTER
WÄRMEDÄMMUNGEN

Hildastr. 19, 76470 Ötigheim
Telefon: 07222 23692
www.weidenbacher.de

BMI BRAAS
SystemPartner

WALZ Malerbetrieb

Qualität in Farbe

- Fassadensanierung + Gerüstbau
- energiesparende Wärmedämmungen
- moderne Wohnraumgestaltung
- Putz- und Trockenbauarbeiten

Ötigheim · Wilhelm-Tell-Str. 11 · Tel. 07222/2 15 98
E-Mail: malerwalz@t-online.de

EXPERTEN RUND UMS HAUS

planen • finanzieren • umbauen • renovieren • sanieren



Gesucht: Farben mit Charakter

Mit den Lieblingsfarben 2025 erhält jeder Raum eine besondere Atmosphäre

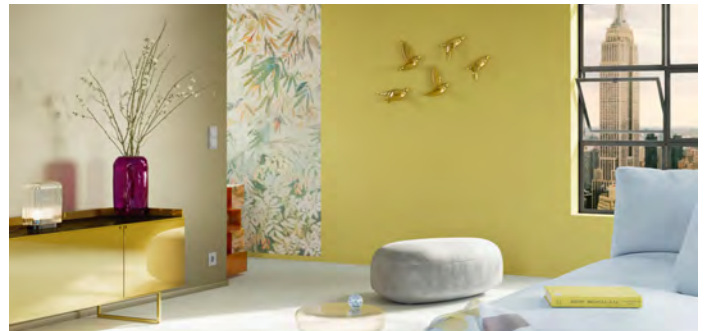
(DJD). Kaum etwas verändert die Wirkung eines Raums so schnell und einfach wie eine neue Wandfarbe: Hell und frisch, vornehm-edel oder besonders behaglich und warm – allein der persönliche Geschmack gibt den Ausschlag. Zudem hat jeder Farbton seine eigene Wirkung, die man sich bei der Raumgestaltung in Verbindung mit Möbeln und Bodenbelägen zunutze machen kann. Doch was sind die aktuell prägenden Trends und Lieblingsfarben für das Jahr 2025?

Die Farbe von Lindenblüten oder das Blau des Meeres

Vor allem Vielfalt und Individualität sind Trumpf. Auf diesen kurzen Nenner lässt sich die Bandbreite der angesagten Farben bringen. Denn von zarten und hellen Varianten bis zu einer kraftvollen oder dunklen Wandgestaltung dürften alle ihren persönlichen Favoriten finden. Wer sich nach Frühlingsstimmung sehnt, wird etwa mit hellen Gelb-Grün-Tönen glücklich werden. Lindgrün ist eine sehr vitale und frische Frühlingsfarbe, sie steht für Aufbruch, Mut und Wandel. Die Farbe, die an Lindenblüten erinnert, lässt sich zudem vielfältig kombinieren, ob mit Weiß, Rosé, Bronze, dunklen Farben. Seidenblau heißt eine weitere Lieblingsfarbe für 2025: Das helle, intensive Blau erinnert an Himmel, Wolken und den Sommer – wie ein Tag am Meer. Hellblau hat eine besondere Wirkung, die Farbe vermittelt Sorglosigkeit, verleiht dem Raum mehr Weite und vermittelt uns Leichtigkeit. Das Blau, das so zart ist wie eine Meeresbrise, lässt sich unter anderem mit Sandtönen, hellen Beigetönen sowie Grün und Dunkelblau kombinieren.

Von ganz hell bis dunkel und warm

Kieselweiß kommt mit einem Hauch von Grau und Beige besonders zeitlos und edel daher. Dies ist eine feine Farbe, die zu allem und fast jedem Einrichtungsstil passt. Sie hebt sich deutlich von einem klaren Weiß ab, gibt viel Ruhe und bringt eine natürliche Klarheit in den Raum. Deutlich kraftvoller und extrovertierter kommt eine vierte Lieblingsfarbe daher: Dahlienviolett ist ein exklusiver Farbton, der an Rotwein, Dahlien oder Feigen erinnert. Die Farbe ist dunkel, ohne erdrückend zu wirken. Sie umarmt uns, hüllt uns ein und fühlt sich an wie Herbst und Wärme. Dieser Violett-Ton mit Braun- und Rot-Anteil ist somit passend für alle, die sich bewusst individuell abheben wollen und gerne in Szene setzen. Mit den Farbtrends 2025 dürfte es leichtfallen, Räumen einen neuen Charakter zu verleihen. Viele weitere Informationen dazu gibt es bei Ihrem Malerfachbetrieb vor Ort.



Neue Farben verändern im Handumdrehen die Wirkung eines Raum. Unter den angesagten Lieblingsfarben 2025 finden alle ihren persönlichen Favoriten.
Foto: DJD/Brillux

Volker Rebel

Maler- und Farbengeschäft



- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Innenraumgestaltung
- Spachtel- und Lasurtechniken
- Lackieren und Tapezieren
- Gerüstbau und -verleih
- Stuck- und Zierprofile

Wir bieten Qualität in

Handwerk und Handel

Qualität ist unsere Lieblingsfarbe

76467 BIETIGHEIM Telefon (07245) 66 67
Mönchhofstraße 6 Fax (07245) 8 23 27
E-Mail: Volker-Rebel@t-online.de

Günter
Horzel
Bodenbeläge

Rosenstr. 13
76470 Ötigheim
Tel. 07222 905 72 70

info@horzel-bodenbelaege.de
www.horzel-bodenbelaege.de



FENSTERBAU
ULLRICH

Kunststofffenster
Holz-, Holz-Alufenster
Haustüren
Rolläden
Reparaturen

Rotackerstr. 1
76437 Rastatt
www.fensterbau-ullrich.de
info@fensterbau-ullrich.de

Tel. 0 72 22-1 58 710
Fax 0 72 22-1 58 7129

Stellenanzeigen



Herzmenschen gesucht Verwirkliche dich im Job und im Leben!

Wir wachsen weiter und suchen für unseren ambulanten und stationären Dienst ab sofort weitere Kolleg:innen

**Einrichtungsleitung im Seniorenzentrum
Rheinleben – VZ** (m/w/d)

Haustechniker/in VZ (m/w/d)

Verwaltungskraft TZ/VZ (m/w/d)

Hauswirtschaftliche Kraft TZ (w/m/d)

Pflegefachkraft / Pflegehelfer TZ/VZ (w/m/d)

FSJ- Freiwilliges Soziales Jahr (w/m/d)

Jetzt bewerben auf:
asb-rheinstetten-rastatt.com/karriere

**Wir helfen
hier und jetzt.**



duerrschnabel.com



Austräger- vertretungen gesucht

für die Sommerferien

Werde **Austräger** für unsere **Amts- und Mitteilungsblätter!**

Bester Ferienjob EVER:



Entspannte Arbeitszeiten: ab 2 Stunden / Woche



Kein Frühaufsteher? Kein Problem!



Gleichzeitig Sonne genießen & Geld verdienen

Klingt gut?

Ruf uns direkt an oder schick uns eine kurze E-Mail:

Betreff: Ferienjob 2025

Inhalt: Name, Alter, Anschrift

Telefonnummer

Deine Wunschorte

per Handy
bewerben



Wir freuen uns auf Deine Nachricht!

☎ 07245 9270-0 ✉ abo@duerrschnabel.com



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

„beschiedens
versorgt!“

Wenn es Steine
gehagelt hat.

Glas-
Service



Vorka Reifenhandel GmbH

Reifen, Räder, Auto-Service
Heinkelstraße 4 • 76461 Muggensturm
Tel.: 07222 91614-0 • info@reifen-vorka.de • www.reifen-vorka.de

REGIONALE WERBUNG LOHNT SICH!



Rufen Sie uns an:
07245 9270-0



Das **Plus** an Leistung
für den Menschen

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst • Beratung
Tagespflege Etje • Hausnotrufvermietung

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH

Händelstraße 4 • 76470 Ötigheim

Tel. 0 72 22 / 90 29 000 • oetigheim@sp-ps.de • www.sp-ps.de

